

# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch  
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und  
Wissenswertes

- Trauer um Karl Otto Hafner und Pfarrer Ernst Meitinger
- Marktfest
- Neues Kurhaus
- Saisonstart Bergbahnen





**Marcellus Schmid**  
 Bauhilfsdienst  
 Landschafts- und Gartenbau  
 Hausmeisterservice  
 Forstarbeiten



Im Schlauchen 30  
 87541 Bad Hindelang-Hinterstein  
 Tel. 08324-973627 · Fax 973628  
 Mobil 0176-40126998

*Der Fassadendämmer!*  
 Baugeschäft  
**MAX MAUGG**  
 Maurermeister

**Mauern – Fassadendämmung  
 Verputzen – Fließestrich**

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf  
 Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601  
 E-Mail: max.maugg@t-online.de  
 www.maugg-verputz.de

Bei uns finden Sie biologische Lebensmittel,  
 Obst & Gemüse aus regionalem, biologischem  
 Demeter Anbau, gerne auch als Abo-Gemüse-  
 kiste. Darüber hinaus bieten wir Baby- und  
 Kindernahrung, Backware aus der Vollwertbä-  
 ckerei Kornblume, Naturkosmetik, Feinkost-  
 spezialitäten wie z.B. Antipasti oder Pesto,  
 Bio-Weine und vieles mehr ...




**Löwenzahn  
 Naturkost**

Evi Übelhör, Jochstraße 1, Bad Hindelang  
 Telefon: 08324 - 933086, info@naturkost-hindelang.de  
 Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
 Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr

**RAUM RAUSCH**  
 MAGAZIN

87541 Bad Hindelang  
 Tel. 08324 - 973446  
 Mo - Sa: 09 - 12 Uhr  
 Mo - Fr: 15 - 18 Uhr  
 Mittwoch geschlossen



**Blumendekorationen**  
 zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Annette Besler/Wamser  
 Badstraße 4  
 87541 Bad Hindelang  
 Tel. 08324 - 1027  
 oder 953383

**GESTALTEN  
 MIT FLIESEN**

Beratung  
 Verkauf  
 Verlegung

**WECHS**  
 Fliesen  
 Meisterbetrieb

Jochstraße 16 · 87541 Bad Hindelang  
 Tel. 08324/95230 · Fax 08324/9539129  
 Mobil 0176/24203657

»**Jolo-Bar**«  
 Oberjoch  
 Ganzjährig geöffnet!  
**Sommerfest**  
 am 12. und 13. Juli, jeweils ab 19.00 Uhr  
 mit der Country-Rock-Gruppe  
**Revelstoke**  
 Montag bis Samstag ab 19 Uhr  
 Sonntag Ruhetag  
 Telefon (0163) 1749852

**SOMMERZEIT IST GRILLZEIT**

Zwiebelwurzelsbrot Baguette  
 Wurzelsbrot Laugenstange

Bäckerei • Konditorei  
**Holzheu**



Rainbühlgasse 2  
 87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

**KENNERKNECHT** GmbH  
 Bauunternehmen  
 Der Meisterbetrieb  
 aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520  
 mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

**Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung  
 Außenwanddämmung WDVS - Thermografie**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	10
Veranstaltungen	15
Vereine	19
Kultur	24
Wirtschaft	26
Jugend und Familie	27
Verschiedenes	28

#### Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Marktgemeinde Bad Hindelang  
Adalbert Martin  
1. Bürgermeister

#### Druck und Verlag, verantwortlich

für den Anzeigenteil:  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

#### Ansprechpartnerin Anzeigen:

Rita Rasch  
Telefon 08323/802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

#### Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG  
Markus Egen  
Telefon 08323/802-160  
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

#### Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 7. September 2013.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 28. August 2013, um 12.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Dienstag, 27. August 2013, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an [redaktion@badhindelang.de](mailto:redaktion@badhindelang.de) (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Naturbad Hindelang  
Wolfgang B. Kleiner

#### Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

nach den Unwettern in den letzten Wochen dürfen wir froh und dankbar dafür sein, dass wir im Oberallgäu und speziell in Bad Hindelang mit dem berühmten „blauen Auge“ davon gekommen sind. Die Schäden halten sich in überschaubaren Grenzen. Unser Mitgefühl gilt sowohl unseren vom Hochwasser betroffenen bayerischen Landsleuten als auch den Menschen im Nordosten unseres Landes. Die schrecklichen Bilder haben uns tief bewegt. In Verbindung mit auch künftig zu erwartenden, solch lang andauernden Starkregenereignissen ist mir die baldige Fertigstellung der Murgangssperre am Zillenbach ein wichtiges Anliegen für den Schutz unserer einheimischen Bevölkerung.

Am Dienstag, den 25. Juni mussten wir von einem verdienten Bürger und unserem ehemaligen 2. Bürgermeister, Herrn Karl Otto Hafner, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung Abschied nehmen. Auch unser ehemaliger Gemeindepfarrer, Herr Ernst Meitingner, ist Anfang Juni verstorben. Beiden Verstorbenen haben wir einen Beitrag in dieser Ausgabe unseres Gemeindeblattes gewidmet.

Zu den wirklich erfreulichen Ereignissen der letzten Wochen darf ich die Einweihung der neuen Tourist-Information im Kurhaus und zuletzt die Einweihung der neuen Bergrettungswache am vergangenen Samstag zählen. Jedoch steht mit der drohenden Schließung der Außenstelle der Schule in Unterjoch auch Unerfreuliches ins Haus. Sowohl der Bayerische Rundfunk als auch die Süddeutsche Zeitung haben sich mit der Schließung der einzigen bayerischen „Zwergschule“ befasst und die Situation über

den Bereich der Kommunalpolitik und die Vorgaben der Staatlichen Schulverwaltung hinaus öffentlich gemacht. Die Bürgerschaft von Unterjoch ist aktiv geworden und kämpft um den Erhalt ihrer Schule. Unter Berücksichtigung der Schulsituation in Unterjoch kann ich das Anliegen gut nachvollziehen und deshalb auch unterstützen. Leider liegt die Entscheidung nicht in den Händen der Gemeinde oder des Bürgermeisters, sondern wird auf der Ebene des Kultusministeriums entschieden. Ich kann nur hoffen, dass man dort endlich auf die besondere Situation aufmerksam geworden ist und den Wünschen der Eltern Rechnung tragen wird.

Schönes Wetter vorausgesetzt, darf ich Sie sehr herzlich zum Besuch unseres Naturbades einladen, das wir seit dieser Saison wieder unter gemeindlicher Leitung betreiben. Ich hoffe, Petrus hat ein Einsehen und schenkt uns schöne Tage in dieser idyllischen Einrichtung. Auch zum Tag der offenen Türe in den neuen Räumen unserer Sing- und Volksmusikschule darf ich Sie sehr herzlich einladen. Überzeugen Sie sich selbst davon, welche großartige Räume nun für den Musikunterricht in Bad Hindelang zur Verfügung stehen. Die Einladung dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Unser Großprojekt, nämlich die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule, geht einem erfolgreichen Ende entgegen. Unsere Kinder dürfen sich darauf freuen, im neuen Schuljahr ein so tolles und funktionell ausgestattetes Schulgebäude besuchen zu dürfen. Unseren engagierten Lehrkräften darf ich ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen für die Zeit des Umbaus, in der sie sich unter erschwerten Bedingungen unseren Kindern gewidmet haben.



Adalbert Martin

Mit dem Bau des Kreisverkehrs in Oberjoch und der Entwicklung bei den Bergbahnen, die in der nächsten Zeit intensiv zu begleiten ist, stehen neue Projekte an, die kaum Zeit lassen zum Durchschnaufen. Umso mehr freue ich mich darauf, Sie bei dem anstehenden sommerlichen Festreigen, sei es beim Dorffest in Oberjoch oder Hinterstein, beim Marktfest oder beim Waldfest der „d'Ostrachtaler“ im Gund, zu treffen, mit Ihnen zu feiern und mit Ihnen ins persönliche Gespräch zu kommen.

Ich wünsche unseren hoffentlich zahlreichen Gästen, unserer Vermieterschaft, den Bergbahnen und natürlich auch unseren Landwirten und der Alpwirtschaft, die in besonderem Maße vom Wetter abhängig ist, einen schönen Sommer. Die Hälfte des Jahres ist vorbei und es geht mit großen Schritten auf den Vihscheid zu. Bis dahin darf ich Sie in der Septemberausgabe unseres Gemeindeblattes wieder über die weitere Entwicklung unserer Gemeinde informieren.

Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister



**SCHNEIDER**  
**RAUMAUSSTATTUNG**  
Bad Hindelang  
Telefon 08324/320

## Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

**Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 24. Juli 2013 statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.**

### Sitzung vom 15. Mai:

#### **Ausscheiden von Frau Hölzl aus dem Marktgemeinderat; Beschlussfassung über den Nachfolger von Frau Hölzl mit Vereidigung**

Frau Martina Hölzl ist mit dem Ablauf des 10. April aus dem Gemeinderat des Marktes Bad Hindelang ausgeschieden. Die nächsten Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag der CSU zur Kommunalwahl 2008, Herr Thomas Niehörster und Herr Klaus Dieter Scholl, lehnten aus beruflichen Gründen, bzw. wegen anderen Ehrenämtern die Annahme der Wahl ab.

Der dritte Listennachfolger der CSU, Herr Martin Berkold, hat die Wahl angenommen und wurde mit einstimmigem Beschluss des Marktgemeinderates zum Mitglied des Marktgemeinderates bestellt. Nach der feierlichen Vereidigung durch den 1. Bürgermeister sprach dieser dem neuen Gemeinderatsmitglied den Dank und die Anerkennung dafür aus, dass er das Amt des Gemeinderatsmitgliedes, das besonderes Engagement erfordert, angenommen hat.

Hinsichtlich der Ausschussbesetzung rückt Herr Martin Berkold in die Funktionen nach, die bisher Frau Martina Hölzl inne hatte. Er ist damit Mitglied im Tourismus-, Finanz- und Werkausschuss, Stellvertreter für Herrn Manfred Berkold im Bau- und Umweltausschuss und Stellvertreter für Frau Caroline Blanz im Rechnungsprüfungsausschuss.

#### **Ferienbetreuung für Bad Hindelanger Kinder**

Die Sozial- und Jugendreferentinnen Caroline Blanz und Barbara Karg haben den Antrag gestellt, dass Bad Hindelanger Schulkindern ein von der Gemeinde finanziell unterstützter Besuch des Biberhofes in Sonthofen im Rahmen der Ferienbetreuung ermöglicht wird.

Der Gemeinderat hat für die Betreuung von einheimischen Schul-

kindern in den Sommerferien 2013 im Biberhof in Sonthofen aus dem gemeindlichen Haushalt einen Betrag von 2.400 € zur Verfügung gestellt. Dieser soll als Zuschuss zu dem vom Biberhof erhobenen Tagessatz gewährt werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt aufgrund von eingehenden Bewerbungen. Bevorzugt zu berücksichtigen sind Anträge von berufstätigen Alleinerziehenden, ansonsten nach sozialen Gesichtspunkten. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Einvernehmen mit den beiden gemeindlichen Sozial- und Jugendreferentinnen. Die Verwaltung wurde beauftragt, auszuloten, ob in den Sommerferien 2014 ein freizeitpädagogisches Ferienprogramm in Bad Hindelang realisierbar ist.

#### **Aufnahme in die Schöffenliste für die Schöffenwahl 2013**

Für die Schöffenwahl 2013 haben sich auf die gemeindliche Ausschreibung hin die notwendige Anzahl von vier Personen gemeldet, die der Markt Bad Hindelang dem Amtsgericht mitteilen muss. Herr Jörg Hübschmann, Herr Alois Kuisle, Frau Ursula Besler und Herr Karl Franz Lautner haben sich bereit erklärt, das Ehrenamt ausüben zu wollen. Der Gemeinderat hat die genannten vier Personen in die Schöffenliste aufgenommen. Ein Wahlausschuss beim Amts- bzw. Landgericht entscheidet letztlich über die Bestellung als Schöffe. Der Markt Bad Hindelang bedankt sich für die Bereitschaft, das Ehrenamt zu übernehmen.

#### **Feuerwehrfahrzeug der FFW Unterjoch wird verkauft**

Für die FFW Unterjoch wird ein neues Löschfahrzeug LF 20 KatS beschafft. Die Auslieferung soll im Sommer 2013 erfolgen. Das bisherige Fahrzeug der FFW Unterjoch (LF 8) möchte der Feuerwehrverein Wertach für die FFW Wertach zum Preis von 21.000 € erwerben. Da die Feuerwehren Unterjoch und Wertach stets gut zusammenarbeiten, hat der Marktgemeinderat diesem Wunsch entsprochen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen“ informierte der 1. Bürgermeister darüber, dass der Turnverein die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für

den **Bau des Kunstrasenplatzes** erhalten habe. Unter der Voraussetzung, dass für die notwendigen Arbeiten ein wirtschaftlich tragfähiges Angebot eingeht, sollen die Arbeiten im Zeitraum von Anfang Juli bis Ende September durchgeführt werden.

Herr Architekt Martin Zint und Herr Richard Bach vom Ingenieurbüro Körbl+Feneberg gaben dem Marktgemeinderat einen Sachstandsbericht zum **Kostenmanagement für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule**. Bei einer aktuell geschätzten Bau-summe von 3.799.406 € ergeben sich Überschreitungen gegenüber der Planung mit einer Summe von 66.406 €, was einer Kostenmehrung von 1,78% entspricht.

Beim **Kostenmanagement Kurhaus** erläuterten die Herren Zint und Bach die Kostenentwicklung. Nach der Beschlusslage war von einem Investitionsvolumen von 1.247.693 € auszugehen. Die aktuelle Prognose kommt auf einen Betrag von 1.257.640 €. Unter Berücksichtigung der nicht ausgeführten Außenanlage (46.000 €) und der notwendigen Zusatzmaßnahmen (98.353 €) ergeben sich in der Summe Mehrkosten von rund 150.000 €. Bürgermeister Martin bedankte sich bei Herrn Zint und Herrn Bach für die geleistete gute Arbeit. Bei Bauarbeiten im Bestand sei immer mit Überraschungen zu rechnen. Wie er sich bei der Eröffnung überzeugen konnte, ist die Umgestaltung des Kurhauses ausgesprochen gelungen und hat in der Öffentlichkeit zu einer ausschließlich positiven Resonanz geführt.

Nach einer Anzahl von Fehlalarmen, ausgelöst von der **Brandschutzanlage** des neuen „**Panorama-Hotels**“ in Oberjoch wurde der Erlass einer entsprechenden Satzung diskutiert, nach der ein Kostenersatz möglich sei. Zunächst wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Hotelbetreiber über eine Optimierung des Brandschutzkonzeptes zu reden.

Auf Frage berichtet der 1. Bürgermeister von dem Treffen mit den Grundeigentümern und den Bewirtschaftern der anliegenden Flächen des **Weges vom Kur- und Sport-hotel nach Vorderhindelang**. Nach Aussage des Amtes für Ländliche Entwicklung sei die Aufnahme des Weges in das Programm der

Flurbereinigung nicht möglich. Allerdings soll nochmals eine schriftliche Antragstellung erfolgen.

Gemeinderatsmitglied Hubert Geißler fragte nach, wer den gemeindlichen **Grünstreifen beim Panoramahotel** richten muss. Die Fläche sei in einem äußerst schlechten Zustand. 1. Bürgermeister Martin erklärte, dass die Bauarbeiten der Passstraße noch nicht abgenommen seien. Es seien nochmals Fräsarbeiten und die Aufbringung einer neuen Deckschicht notwendig. Aufgrund des abgeschlossenen Erschließungsvertrages kommen auf die Gemeinde keine Kosten zu. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Grünfläche neu angelegt und mit einem Hag versehen, der im Winter abgebaut werden kann. Dabei sollen Vorrichtungen für die Aufnahme der Schneezeichen eingebaut werden. Wegen **Lärmbelästigungen in der Ortsmitte von Oberjoch** soll die zuständige Bauaufsichtsbehörde von der rechtswidrigen Nutzung des Grundstücks informiert werden.

### Sitzung vom 12. Juni:

#### **Energieteam stellt Arbeitsergebnisse zum Klimaschutzkonzept Bad Hindelang vor**

Der Erste Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Röthele von der eza aus Kempten, seinen Amtsvorgänger Roman Haug, Franz Hatt als Leiter des Energieteams sowie weitere Mitglieder dieses Gremiums.

Der Gemeinderat hatte am 27. Oktober 2010 die Unterstützung und Mitarbeit an der Initiative des Landkreises Oberallgäu zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Es bestand Einverständnis mit der Beauftragung der eza zur Betreuung des Energieteams sowie mit der Erstellung eines Leitbildes und eines Aktivitätenprogrammes. Das Klimaschutzkonzept Bad Hindelang und die Potenzialanalyse wurden durch Herrn Klaus Röthele (eza) vorgestellt.

Franz Hatt, Leiter des Energieteams bedankte sich für die gute Begleitung der Arbeit des Teams durch Herrn Röthele. Die vorgestellten Ergebnisse bezeichnete er als gut. Er ist der Überzeugung, dass die CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahr 2030 machbar und schaffbar sei. Als Tourismusort wäre dies auch ein hervorragendes Marketingargument.



Für die Zukunft seien für ihn drei Dinge wichtig:

1. Die örtliche Nachwärmeversorgung weiter bringen,
2. eine Energieberatung vor Ort installieren und
3. eine aktive Unterstützung des Gemeinderates für Projekte der Wasserkraft.

Er bedankt sich für die tolle Unterstützung.

Der Vorstand der „Sonnenwende“, Herr Roman Haug, unterstützte die von Herrn Hatt vorgetragene Vorstellung und ergänzte, dass es wichtig sei, sich ein Ziel zu setzen. Das Thema Wasserkraft wird von der Sonnenwende seit vielen Jahren unterstützt. Dabei geht es nicht nur um ein großes Kraftwerk. Auch kleinere Anlagen sollten berücksichtigt und Stück für Stück umgesetzt werden. Dies sei vornehm Aufgabe der Gemeinde und die Sonnenwende will in Zukunft auch gerne mithelfen. Er wünschte sich, dass zumindest einmal im Jahr erreichte Fortschritte untersucht und neue Möglichkeiten der Energieeinsparung ausgelotet werden. Dafür seien finanzielle Mittel notwendig. Er schlug vor, die Einnahmen aus den installierten gemeindlichen Energieanlagen als Reserve für ein finanzielles Engagement in diesem Bereich anzusammeln.

Der erste Bürgermeister bedankte sich für die Unterstützung. Sein Dank galt ebenso dem Energieteam für die geleistete wichtige Arbeit. Er stellte fest, dass viele Dinge im Fluss sind und die Wasserkraft im Tal das stärkste örtliche Energiepotential sei. Schließlich bedankt er sich bei der Sonnenwende für ihr Engagement und bei der eza als guten Partner des Projektes.

In der Folge beschloss der Gemeinderat, die bereits laufenden

Bemühungen zur Umsetzung eines integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes im Rahmen der allgemeinen Leistungsfähigkeit unter folgenden Zielen fortzusetzen:

- a) Förderung des Wasserkraftausbaus zur Erreichung einer mittelfristigen Unabhängigkeit bei der Stromversorgung im Ostrachtal. Die Realisierung eines neuen Wasserkraftwerkes im Hintersteiner Tal findet die ausdrückliche Unterstützung des Gemeinderates. In diesen Bereich gehören auch die Optimierung bestehender Anlagen sowie eine Machbarkeitsstudie für Kleinwasserkraftanlagen.
- b) Durchführung von zielgerichteten Maßnahmen im Rahmen der kommunalen Leistungsfähigkeit zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahr 2030 unter regelmäßiger Durchführung von Abstimmungsgesprächen mit dem Energieteam. Die Verwaltung wurde beauftragt, a) möglichst zeitnah folgende Maßnahmen einzuleiten:

- Einführung der Energiebuchhaltung im Rahmen der „Kommunalen Energieallianz Oberallgäu“.
- Wirtschaftlichkeitsberechnung inkl. Stromeinsparanalyse einer LED-Umrüstung bei der Straßenbeleuchtung in Zusammenarbeit mit dem EWH und dem AÜW.
- Anschluss Kindergarten Bad Hindelang an das Nahwärmeversorgungsnetz der Grund- und Mittelschule.
- Einführung einer Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger ggf. in Zusammenarbeit mit einer Nachbargemeinde

- b) die regelmäßigen Abstimmungsgespräche mit dem Energieteam zu organisieren und dem Gemeinderat entsprechend zu berichten. Mit der Projektleitung wurde Herr Reitzner beauftragt.

Zur Unterstützung bei der Umsetzung der einzelnen Projekte sollen die Mitarbeiter des Marktbaumates speziell geschult werden. Bei Bedarf können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel externe Sachverständige einbezogen werden.

### Erlass einer privatrechtlichen Tarifordnung für das Freibad Hindelang

Für das Freibad Bad Hindelang hat der Marktgemeinderat zur Regelung der Eintrittspreise eine Tarifordnung erlassen. Die bisherige Tarifstruktur und Preise des 20°C-Naturbades werden mit Konkretisierungen und Ergänzungen im Wesentlichen für die Sommersaison 2013 übernommen. Als künftige Änderungspunkte wurden die Anpassung der Altersstruktur an den Kurbeitrag und die Lifttarife sowie die kostenlose Parkkarte für die Inhaber von Jahreskarten angesprochen. Bei der Entrichtung des Eintrittsgeldes für Einzeleintrittskarten werden Parkgebühren gegen Vorlage des entsprechenden Abschnittes des Parktickets in Höhe von jeweils 1 € erstattet.

Unter „Bekanntgaben, Verschiedenes und Anfragen“ erkundigte sich Gemeinderatsmitglied Barbara Karg nach den Kosten der **Stühle im Foyer des Kurhauses**. Zweiter Bürgermeister beziffert den Preis auf 1.300 € für das Stück. Es handle sich um Gewerbestühle, die entsprechend dem Verwendungszweck in einer öffentlichen Einrichtung mit einem schwer entflammaren Bezug versehen seien. Hinsichtlich der niedrigen Sitzhöhe informierte er darüber, dass bald auch andere Stühle mit einer anderen Sitzhöhe angeboten werden.

Auf Frage von Gemeinderatsmitglied Barbara Karg nach den **Putzschäden in der Nordfassade des Rathauses** erklärte der 1. Bürgermeister, dass das Problem bekannt sei und angegangen werde, wenn es die Witterung zulasse. Die Schäden seien durch in der Fassade aufsteigende Feuchtigkeit entstanden. Gemeinderatsmitglied Eric Beißwenger erkundigte sich nach der **Parkverbotszone in der Oberen Marktstraße**. Er verwies auf den Leerstand und stellte fest, dass die Reduzierung der Parkplätze für den Einzelhandel nicht förderlich sei. Zweiter Bürgermeister Hans Heim erklärte, dass es sich um einen Test handle, nachdem ein Hauseigentümer nicht mehr damit einverstanden sei, dass die Nordseite seines Hauses ständig zugeparkt werde. Der Erste Bürgermeister wird der Sache nachgehen und Herrn Beißwenger direkt informieren.

Gemeinderatsmitglied Christian Schöll gab in seiner Funktion als Abteilungsleiter Fußball des TV Hindelang bekannt, dass bei der Ausschreibung der Arbeiten für den **Neubau des Kunstrasenplatzes** gute Preise erzielt worden seien. Auch beim Eintritt des Worst-Case-Szenarios würde die ursprüngliche Kostenschätzung unterschritten. Die Inanspruchnahme des dafür vorgesehenen gemeindlichen Budgets könne voraussichtlich reduziert werden. Mit den Bauarbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen. Die Fertigstellung ist für September geplant.

Den vollständigen Text der Sitzungsniederschriften finden Sie im Internet unter dem folgenden Link: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>



**spenglerei wittwer**

**Markus Wittwer**

Im Schlauchen 21 | 87541 Bad Hindelang-Hinterstein  
Tel. 08324. 8129 | Fax. 08324. 8688  
mobil. 0173. 3875409



**LOGOPÄDISCHE PRAXIS KUHNLE GMBH**

**BAD HINDELANG**

Jochstraße 14b  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324/953295  
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang  
@t-online.de

**Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.**

## Berichte aus dem Bau- und Umweltausschuss

### Sitzung vom 8. Mai 2013:

Anlässlich einer Ortsbesichtigung im Gebiet Badstraße/Wankleite lehnte es der Ausschuss ab, über den im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellten Bereich hinaus, Baurechte auszuweisen.

Folgenden Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt:

- Neubau eines Stadels zur Unterbringung von Liftzubehör am Sonnenhanglift in Unterjoch
  - Neubau eines Stadels an der Talstraße in Hinterstein
  - Erweiterung des Anwesens Auf dem Buck 15 in Hinterstein
- Zustimmung fanden auch die Bauanträge
- Sanierung und Erhöhung des Wohnhauses Hindelanger Straße 15 in Bad Oberdorf
  - Abbruch des östlichen Gebäudeteiles und Anbau von sechs Wohnungen am Anwesen Moorstraße 2 in Oberjoch
  - Neubau einer Alphütte in Oberjoch – Ornach
  - Errichtung einer BOS-Antennenanlage am Standort Schwarzenberg

sowie der Tekturantrag:

- Abbruch und Wiederaufbau des östlichen Gebäudeteils des Anwesens Bergweg 4 in Vorderhindelang

Dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses an der Bürgermeister-Scholl-Straße konnte das gemeindliche Einvernehmen aufgrund erheblicher Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht erteilt werden.

Vergeben wurden Aufträge für Stahlbetonarbeiten im Rahmen der Verlegung der Hammerwurfanlage am Sportplatz und die Sanierung der Sanitärleitungen im Feuerwehrhaus in Bad Hindelang.

Der Ausschuss begrüßte das Vorhaben der kath. Jugendfürsorge, ein Nahwärmeversorgungsnetz in Oberjoch einzurichten und gab grundsätzlich das Einverständnis zum Einlegung entsprechender Leitungen im öffentlichen Straßenrund. Der Ausschuss sprach sich dafür aus, möglichst auch private Anwesen im Bereich Oberjoch – Oberes Dorf mit anzuschließen. Marktbaumeister Wechs berichtete

über notwendige Arbeiten am Kanal im Rahmen der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang. Ferner gab er die Kostenübersicht für den Umbau des Kurhauses im Zuge der Verlegung der Tourist-Information bekannt. Bürgermeister Martin informierte über das Freibad Hindelang sowie die Ortsteilversammlung Liebenstein und Groß. Er sprach außerdem den Weg von Vorderhindelang nach Bad Hindelang südlich des Kur- und Sporthotels an, der durch das Amt für Ländliche Entwicklung ausgebaut werden soll; Desweiteren wurde der Ausschuss informiert, dass der Streitfall vor dem Verwaltungsgericht zum Flurbereinigungsverfahren Unterjoch mit einem Vergleich endete.

Zum Schluss berichtet Bürgermeister Martin, dass für die Antennenanlage des BOS-Digitalfunks am Standort Schwarzenberg eine Stromversorgung erforderlich sei und in diesem Zuge ein Anschluss des Giebelhauses sowie weiterer Alp- und DAV-Hütten realisierbar erscheine.

### Sitzung vom 5. Juni 2013:

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Errichtung von neuen Stationsgebäuden im Zusammenhang mit dem Neubau von zwei Sesselliften als Ersatz für die Wiedhag-Schleplifte und Schleplifte Zubringer- und Schwandenlift in Oberjoch
- Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Unterjoch am Hotzenhöhenweg
- Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Büroräumen am Zehrer in Unterjoch
- Erweiterung des Wohnhauses Weidachstraße 14 in Vorderhindelang mit Anbau eines Balkons
- Neubau eines Stallgebäudes in Bruck bei Hinterstein
- Umbau des nördlichen Gebäudeteiles des Anwesens Angergasse 14 in Vorderhindelang

Ferner wurde dem Bau einer Fischaufstiegshilfe bei der Wehranlage an der Ostrach in Bad Oberdorf zugestimmt.

Abschließend gab Marktbaumeister Wechs einen Überblick über Unwetterschäden im Gemeindegebiet.

## Verbindungsweg von Hindelang nach Vorderhindelang

Der Weg südlich des Kur- und Sporthotels erschließt die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und stellt zudem eine wichtige Fußwegverbindung zwischen Hindelang und Vorderhindelang dar. Aufgrund der hohen Belastung des Weges und der fehlenden Substanz, vor allem im Unterbau, häuften sich in den vergangenen Jahren die Aufwendungen für Reparatur- und Unterhaltsarbeiten.

Nun konnte eine Einigung zum Ausbau des Weges mit den Grundstückseigentümern und dem Amt für ländliche Entwicklung Schwaben erzielt werden:

Der Weg wird auf einer Breite von 2,20 m mit einer Spritzdecke ausgebaut, die Randbereiche werden für den landwirtschaftlichen Verkehr befestigt und begrünt, so dass der Charakter des Weges erhalten bleibt. Der Ausbau erfolgt nördlich der bestehenden Baumreihe die somit erhalten bleibt, zudem sind neue Lampen und die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen geplant. Der Baubeginn ist vom Amt für ländliche Entwicklung noch für dieses Jahr vorgesehen. Die Plangenehmigung und die entsprechende Förderung (90% der Ausbaukosten) sind bereits beantragt.



Bild: MBH

## Pfarrer Ernst Meitinger verstorben

Am 7. Juni verstarb Pfarrer Ernst Meitinger. Ernst Meitinger war nach seiner Priesterweihe im Jahr 1964 Stadtkaplan in Marktoberdorf und später Präfekt am bischöflichen Studiensseminar in Dillingen. 1973 erteilte ihn der Ruf, als Marktpfarrer nach Oberstaufen zu wechseln. Eine Stelle, die er über 21 Jahre bis 1994 inne hatte. Er bewarb sich dann auf die damals in Bad Hindelang freie Pfarrstelle. Aus gesundheitlichen Gründen verabschiedete er sich nach acht Jahren im Mai 2002 von seiner Bad Hindelanger Pfarrgemeinde.

Die Beisetzung von Pfarrer Ernst Meitinger fand unter Teilnahme einer stattlichen Trauergemeinde auf dem Bergfriedhof von Günterfürst bei Erbbach im Odenwald statt. Viele Oberallgäuer hatten sich in zwei vollen Bussen auf den Weg nach Erbach gemacht, um der Beisetzung von Pfarrer Ernst Meitinger beizuwohnen. Sie brachten damit ihre große Wertschätzung des einstigen Oberstaufener und Bad Hindelanger Pfarrers zum Ausdruck. Alle Redner hoben die gro-



Bild: Privat

ße Freundlichkeit und Wärme, mit denen der Geistliche den Menschen begegnet war hervor. Der Markt Bad Hindelang wird Pfarrer Ernst Meitinger ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor Concordia findet am Donnerstag, 1. August, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Baptist ein Gedenkgottesdienst für Pfarrer Ernst Meitinger statt. Zum betenden Gedenken lädt Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias herzlich ein.

## Trauer um Karl Otto Hafner

Am 20. Juni ist mit Karl Otto Hafner ein verdienter Bürger unserer Gemeinde, ein langjähriges Gemeinderatsmitglied und ehemaliger 2. Bürgermeister, im Alter von 83 Jahren verstorben.

Karl Otto Hafner wurde 1929 als Sohn des Lehrers und Stimmbildners Karl Hafner, dem „Vater des Allgäuer Dialektliedes“ in Hindelang geboren. So wurde ihm die Musikalität in die Wiege gelegt. Seine musikalische Ausbildung erhielt Karl Otto Hafner bei den Regensburger Domspatzen und an der Musikhochschule in München.

Nach seinem Referendariat in Fürth kam er als Musiklehrer zurück ins Allgäu, zunächst nach Oberstdorf, dann wirkte er 32 Jahre lang als Musikpädagoge am Gymnasium in Sonthofen. Besondere Verdienste hat sich Karl Otto Hafner dadurch erworben, dass er aus dem Nachlass seines Vaters das Liederbuch „Ming Hindelang“ zusammengestellt und herausgebracht hat. Diese Sammlung von Liedern in Ostrachtaler Mundart ist heute das Standardwerk für alle, die sich mit Volksmusik im Allgäu befassen. Viele junge Menschen fanden über ihn den Zugang zur Musik und bei vielen Gesangsgruppen weit über das Ostrachtal hinaus war er ein gefragter Fachmann.

Neben seiner Leidenschaft für die Musik war Karl Otto Hafner auch in

vielen Ostrachtaler Vereinen engagiert, unter anderem im Turnverein Hindelang und in der Vorstandschaft des Tennisclubs Hindelang. Sehr engagiert, mit großer Einsatzbereitschaft und erfolgreich wirkte Karl Otto Hafner im Ratsgremium zum Wohle unserer Gemeinde. Er gehörte vom 1. Juli 1972 bis zum 30. April 1984, also über einen Zeitraum von zwölf Jahren dem Gemeinderat an. Von Juli 1972 bis Februar 1977 war er zum 3. ehrenamtlichen Bürgermeister bestellt und wurde nach dem Tod des damaligen 2. Bürgermeister Friedrich Weigmann am 11. Februar 1977 vom Gemeinderat in das Amt des 2. ehrenamtlichen Bürgermeisters berufen, das er bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat am 30. April 1984 ausübte. In diesen zwölf Jahren gehörte er dem Verwaltungs- und Finanzausschuss, dem Werkausschuss, dem Bauausschuss und dem Krankenhausausschuss an. Im Gemeinderat übernahm er, seiner Profession folgend, das Amt des Referenten für Kultur und Schulwesen. Er war in einer Zeit für unsere Gemeinde tätig, in der wichtige Entscheidungen zu treffen und anstehende Maßnahmen zu begleiten waren, die noch heute das Leben unserer Gemeinde bestimmen. Beispielhaft und ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind der Bau des Feuerwehrhauses Hindelang, die Erweiterung der



Bild: Helene Weinold

Volksschule, die Sanierung unseres Schwimmbades, der Neubau des Sportplatzes, des Allwetterplatzes und der Tennishalle, sowie die erste Planung der Schulturnhalle zu nennen. Natürlich nicht zu vergessen, der Bau unseres Kurhauses und die schwere Zeit, als die Gemeinde die Verwaltung der Fiegenschuh'schen Wohltätigkeitsstiftung und damit den Betrieb des Krankenhauses übernehmen musste.

Dies alles sind Stationen, die ein wichtiges Stück Ortsgeschichte markieren. Zusammen mit seinen Gemeinderatskollegen hat er dies alles erarbeitet für die Bürger von Bad Hindelang und für die Vereine, die ihm so am Herzen lagen.

Bei unserer Musikschule hat er sich dafür eingesetzt, dass die Volksmusikschule erweitert wurde auf Sing- und Volksmusikschule. So

hat er erfolgreich erreicht, dass der Gesang wieder mehr in den Vordergrund rückt und Nachwuchs für die Gesangsvereine, nämlich die Jodler, die Concordia und die Sängergesellschaft gesichert werden kann.

Noch vor wenigen Tagen, nämlich am 9. Juni, durfte Karl Otto Hafner aus der Hand des Bezirkstagspräsidenten Jürgen Reichert im Rahmen eines Festaktes im Stadtsaal Krumbach den Volksmusikehrenpreis des Bezirks Schwaben, die „Schwäbische Nachtigall“, für seine herausragenden Verdienste entgegennehmen.

Beim Trauergottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist mit anschließender Beerdigung am 25. Juni nahm eine überwältigende Anzahl von Trauergästen Abschied von einem Menschen, der sich dadurch auszeichnete, dass er außer für seine Familie und für seinen Beruf, seine Zeit auch anderen Menschen schenkte, seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die auf sein Engagement zählten und ihn brauchten.

Der Markt Bad Hindelang betrauert den plötzlichen Tod seines geschätzten ehemaligen zweiten Bürgermeisters. Mit Dank, tiefem Respekt und großer Hochachtung verneigt sich der Markt Bad Hindelang vor Karl Otto Hafner und seiner besonderen Lebensleistung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

## Umbau des Knotenpunktes B 308 / B 310 in Oberjoch zum Kreisverkehr

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse baut das Staatliche Bauamt Kempten in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bad Hindelang den bestehenden Knotenpunkt der B 308 und B 310 im Ortsteil Oberjoch zum Kreisverkehr um. Ebenso wird der komplette Straßenzug zwischen Oberjoch und der Bundesgrenze zum Tannheimer Tal im Zuge der B 308 instandgesetzt. Die Bundesstraße wird auf ganzer Fahrbahnbreite neu asphaltiert, Brückenbauwerke werden instandgesetzt sowie Entwässerungseinrichtungen angepasst.

Die ausführende Firma Dobler beginnt ab dem 1. Juli 2013 mit der Einrichtung der Baustelle. Die kompletten Arbeiten zur Herstellung des Kreisverkehrs können unter Aufrechterhaltung des Verkehrs über

sogenannte Bypässe hergestellt werden. Für die Neuherstellung der Asphaltdeckschicht zwischen der gemeindlicher „Passstraße“ im Oberjoch und der Bundesgrenze ist im Zeitraum Mitte/Ende August eine Vollsperrung von ca. fünf Kalendertagen notwendig. Die genauen Termine werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Es wird eine laufende Information über die Presse veröffentlicht.

Für die Behinderungen während der Sperrungen bitten wir die Anlieger sowie die Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis.

Ansprechpartner beim Staatlichen Bauamt:

Herr Hanrieder, Abteilungsleiter, Tel. 0831/5243-3610

Herr Kneip, Projektleiter, Telefon 0831/5243-3634; 0160/90138865

MARKT BAD HINDELANG

Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang



### Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

**Samstag, 13. Juli 2013 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

in den neuen Räumlichkeiten der  
Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang,  
Alpgasse 10, 87541 Bad Hindelang

**Für das leibliche Wohl sorgt der  
Förderverein der Sing- und Volksmusikschule.**

Kinder und Jugendliche dürfen alle Instrumente ausprobieren.  
Anmeldungen für das Musikschuljahr 2013/2014 sind möglich.

Weitere Anmeldemöglichkeit im Rathaus Bad Hindelang  
2. Stock, Zimmer 24  
Telefon (08324) 892-252 oder 251  
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Anmeldeschluss** für das Musikschuljahr 2013/2014: 31. August 2013

Info: [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de)



## Aktuelle Baumaßnahmen

### Unwetterschäden im Gemeindegebiet

Die Unwetterschäden aufgrund der

starken Regenfälle Ende Mai/Anfang Juni hielten sich im Gemeindegebiet in Grenzen.



Unwetterschäden am Winterwanderweg, Imberger Horn. Bilder: MBH



Bauarbeiten an der Murgangssperre am Zillenbach.



Neubau Feuerwehrhaus Oberjoch.

### Murgangssperre

Die Arbeiten an der Murgangssperre am Zillenbach gehen gut voran, allerdings wurde die Umleitung des Zillenbaches während der Unwetterperiode auf eine harte Bewährungsprobe gestellt.

### Musikpavillon im Schanzpark

Der Musikpavillon im Schanzpark in Bad Oberdorf zeigt nach den erfolgten Restaurierungsarbeiten wieder seine ursprüngliche Ausstrahlung.

### Kunstrasenplatz-Hammerwurfanlage

Die Arbeiten für den neuen Kunstrasenplatz haben bereits begonnen.

Die Hammerwurfanlage wurde am neuen Standort, im westlichen Bereich des Rasensportgeländes aufgebaut.

### Ausbau der Ortsdurchfahrt in Hinterstein

Derzeit laufen im hinteren Dorf die Kanal- und Pflasterarbeiten für die neue Ortsdurchfahrt.

### Neubau Feuerwehrhaus in Oberjoch

Am Feuerwehrhaus in Oberjoch werden derzeit die Außenanlagen ausgeführt. Im Innenbereich sind die Feuerwehrmänner aus Oberjoch mit den Ausbaurbeiten beschäftigt.



Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Hinterstein.



Musikpavillon am Schanzpark.



**Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**

**Metzgerei Endraß**  
Schinken und Wildspezialitäten  
Partyservice

87541 Bad-Oberdorf  
Buchäckergasse 5 • Telefon 08324-457  
info@metzgerei-endrass.de

**Bäderstudio**



**Ihr komplettes Bad  
AUS EINER HAND**

**Kaspar Scholl**

**Heizung • Solartechnik**

Schrotweg 13 • 87541 Bad Oberdorf  
baederstudio@kaspar-scholl.de • Tel. (08324) 417 • Fax (08324) 484



## Neuer Containerplatz auf dem Friedhof Hindelang



So sollten die Mülltonnen nicht mehr aussehen!

Neben der Aussegnungshalle am Friedhof Hindelang wurde der Stellplatz für den Grünabfall-Container neu gestaltet. Für die geleistete Arbeit möchte sich die Friedhofsverwaltung bei der Firma Maugg

und den Mitarbeitern des Bauhofes herzlich bedanken!

### Hinweis:

Alle Bürgerinnen und Bürger möchten wir dringend darauf hinweisen, dass in den dort stehenden Container lediglich Grünabfälle entsorgt werden dürfen. Für den restlichen Abfall (leere Grablichter, Plastikblumentöpfe usw.) stehen die dafür vorgesehenen schwarzen Restmülltonnen auf dem Friedhof zur Verfügung. Sollten die Tonnen einmal überfüllt sein, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Abfälle in Ihrem Hausmüll entsorgen könnten. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns sehr!



Neuer Containerplatz neben der Aussegnungshalle Hindelang.

## Ablauf der Gültigkeit von Personalausweisen und Reisepässen

Bitte überprüfen Sie zur angenehmen sommerlichen Reisezeit Ihre Personalausweise und Reisepässe auf Gültigkeit. Die Öffnungszeiten des Passamtes (Rathaus Zimmer-

Nr. 15) sind von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Ihr Passamt

## Einrichtung eines Musterklassenzimmers in der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang vom Elektrizitätswerk gesponsert



Bild: Charly Höpfl

Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier wurde das vom Elektrizitätswerk Hindelang (EWH) finanzierte Musterklassenzimmer in der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang offiziell in Betrieb genommen. Im Zuge der Generalsanierung der Bad Hindelanger Grund- und Mittelschule erfolgte die Neuausstattung der Klassenzimmer jeweils mit einer interaktiven Tafel (Smartboard) sowie mit Schülermöbeln. Dabei stehen den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich hohe Stühle zur Verfügung. Die Tische sind dementsprechend auf die optimale Sitzhöhe einstellbar. Auch die Lehrer finden einen neu ausgestatteten Arbeitsplatz mit Lehrerpult und Stuhl vor. Für die Unterlagen der Schülerinnen und Schüler wurde im Klassenzimmer ein großes Sideboard mit Fächern eingebaut. Neben selbstverständlich notwendigen neuen Böden trägt eine speziell eingebaute Decke zu einer enormen Verbesserung der Raumakustik bei.

Gerade bei den momentanen Temperaturen sorgt die mit einem CO<sub>2</sub>-Fühler ausgestattete Lüftungsanlage für ein erträgliches Klima. Die Einrichtung des Klassenzimmers kostete 10.600 €. Das EWH hat diesen Betrag in voller Höhe übernommen.

„Die Nachwuchsförderung in Bad Hindelang ist dem EWH ein großes Anliegen. Dies geschieht nicht nur im schulischen Bereich, sondern auch in den Bereichen Sport und Kultur“, so der Geschäftsführende Vorstand, Herr Dr. Jochen Damm. Der Vorstandsvorsitzende Herr Klement Anwander betont, dass die Investitionen in die Ausbildung am weitesten in die Zukunft reichen. Der Dank der Schule und der Gemeinde als Sachaufwandsträger der Schule gilt dem EWH, das mit seiner großzügigen Spende ein Beispiel und eine Anregung für andere örtliche Betriebe gibt, weil auch in Zukunft immer wieder Bedarf entstehen wird.

### Stellenangebot

**AYAS**

**PERLE GESUCHT**

Für die Pflege unserer Schulräume suchen wir eine zuverlässige Kraft.

Wiebke Zint · Tel. 08324-1045  
ayas-office@email.de

### Geschäftsanzeige

**VORHER**

**ALTES erhalten NEUES gestalten**

...mehr Pfiff

**Zimmerei Hans-Jörg**

Telefon 08324/629

**NACHHER**

**Dübelholzhäuser**

- gutes Klima
- gute Wärmedämmung
- eigenes Holz kann verwendet werden
- leimfrei

**Wir gratulieren unseren Mitarbeitern Matthias Aigner und Simon Karg zur bestandenen Vorarbeiter-Prüfung im Zimmererhandwerk.**



## Eröffnung „neues“ Kurhaus

Am 11. Mai war „Tag der offenen Tür“ im „neuen“ Kurhaus. „Die neue Tourist Information und das neue Foyer sind der bisherige Höhepunkt unserer Qualitäts-offensive,“ so der 1. Bürgermeister Adalbert Martin. Herr Martin bedankte sich beim Gemeinderat, der Kurhauskommission, dem Tourismusbeirat, den Architekten und allen beteiligten Firmen,

die zum Erfolg des Projektes beigetragen haben. Seinen ganz besonderen Dank richtete der 1. Bürgermeister an seinen „Vize“ Hans Heim, der „kompetent und unermüdlich den Umbau mit größtem persönlichem Engagement betreut hat.“ So war der Tag ein regelrechtes Bürgerfest mit vielen Gratulanten zum gelungenen Umbau.









## Panoramahotel erhält Sterne

Wir gratulieren herzlich dem Panoramahotel Oberjoch zu seiner Auszeichnung „4-Sterne-Superior“

im Rahmen der Deutschen Hotelklassifizierung.



Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil und DEHOGA-Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl ehrten die Hoteliers Julia und Thomas Lerch.

## „Haus des Käses“



Bild: TN

### Hochwertige Produkte in einem hochwertigen Gebäude in hochwertiger Landschaft vermarkten

(tn) Anders als zum Beispiel in Vorarlberg tut man sich im Allgäu schwer, Berghütten, Firmengebäude oder Privathäuser in moderner, dennoch der Tradition angepasster Form zu bauen. Man darf im Allgäu Häuser aufs Dach stellen – allerdings muss es dann ein Satteldach sein. So war es für die Studentinnen und Studenten des 5. Semesters an der Architekturfakultät Augsburg keine leicht gestellte Aufgabe, im Herzen des Oberallgäus auf dem Hindelanger Gailenberg ein Haus des Käses zu entwerfen. Die Einführung zur Ausstellungseröffnung hielt der Lehrbeauftragte des

Wintersemesters Dipl.-Ing. Franz Schröck.

Der Käseverkauf, die Schaukäserei und ein Gastronomieraum auf einer mit 240 m<sup>2</sup> vorgegebenen Fläche sollten nicht nur das stufenförmige Gelände aufnehmen, sondern sich dem Weiler mit seinen denkmalgeschützten Holzblockhäusern stilgerecht anpassen. Von 25 eingereichten Modellen der Studentinnen und Studenten sind 12 im Kurhaus noch bis zum 19. Juli während der Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr ausgestellt. Sämtliche Modelle – ob als „Neue Dorfmitte“, als „Freiblicke“ am Hang mit Blick über das Tal oder als „Vertrautes neu“ geplant – überzeugen, dass die angehenden Architekten vielfältige wie spannende Ansätze gefunden haben, die sich von heute auf morgen realisieren ließen. Als fiktiver Bauherr fungiert der Allgäuer Alpgenuss e.V., ein Zusammenschluss von rund 30 einheimischen Alpen. Betreut wurde das Projekt von Prof. Dipl.-Ing. Christian Peter, München.

## Bitte an die Mountainbiker

Auf mehrmaligen Hinweis aus der Vermieterschaft und von Gästen bitten wir Mountainbiker um Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern. Bitte von hinten kommend langsam an Personen heranfahren,

die Personen auf sich aufmerksam machen (am besten mit einer Klingel) und langsam vorbei fahren. Ein „Danke“ oder ein „Grüß Gott!“ erhöht zudem die gegenseitige Akzeptanz und das Miteinander.

## Infoveranstaltung mit TrustYou und HolidayInsider

Am 11. Juni 2013 fand im Kurhaus Bad Hindelang eine Gastgeberveranstaltung zum Thema Buchungsportale und Bewertungen statt. Das große Interesse von über 50 Teilnehmern, wobei auch der letzte Stuhl im kleinen Saal besetzt wurde, zeigt die Innovationsbereitschaft unserer zukunftsorientierten Gastgeber. Frau Kern und Frau Reichenbacher von HolidayInsider informierten über Möglichkeiten direkt über das Reservierungssystem feratel auf dem Buchungsportal [www.holidayinsider.com](http://www.holidayinsider.com) vertreten zu sein, um so neue Gäste zu erreichen. Anmeldungen hierfür werden bis 9. August 2013 gesammelt, interessierte Gastgeber erhalten das Formular zur Anmeldung in der Tourist Information Bad Hindelang.

Im Anschluss berichtete Herr

Michael Menzel von TrustYou über die Entwicklung der Online-Bewertungen auf [www.badhindelang.de](http://www.badhindelang.de) seit Einführung vor ca. 1½ Jahren. Mit einem durchschnittlichen Trustscore (Verbraucherindex mehrerer Bewertungs- und Reisportale) von insgesamt 93 von 100 möglichen Punkten liegt die Tourismusregion Bad Hindelang vor vergleichbaren Regionen wie dem Wallis, Graubünden, Tessin und Oberstaufen, die mit 92 Punkten im Durchschnitt abschneiden. Dies ist Beweis für die hohe Qualität vor Ort sowie die hervorragende touristische Entwicklung Bad Hindelangs. Mit dem Anschluss an weitere Buchungsportale wie z.B. [www.bestfewo.de](http://www.bestfewo.de) wird Bad Hindelang weitere Steigerungen der Übernachtungszahlen in den kommenden Jahren erreichen.



Von links: Michael Menzel – TrustYou, Benjamin Buhl – netzvitamine, Anja Reichenbacher & Lisa Kern – HolidayInsider, Max Hillmeier & Benjamin Bichler – Bad Hindelang Tourismus.

## Die ersten Gäste in der neuen Tourist Info

Bereits vor der offiziellen Eröffnung am 11. Mai, konnte Bad Hindelang Tourismus am 6. Mai die ersten

Gäste in der neuen Tourist Information mit einem Blumenstrauß begrüßen.



Von links: Maximilian Hillmeier, Ulrike Blanz, das Ehepaar Bayer aus Sinnthal/Sterbfritz, Andrea Kircher, Andrea Schedle und Stefanie Wittwer.



## Jakobsweg



*Traumhaftes Pilgerwetter zur Pressekonferenz: In Bad Hindelang-Oberjoch wurde am 13. Juni die Broschüre zum neuen Jakobsweg Tirol – Allgäu vorgestellt. Unser vor der Jakobs-Kapelle aufgenommenes Foto zeigt (von links): Paul Hartmann (Wegpate auf Allgäuer Seite und erfahrener Pilger), Prodekan-Pfarrer Karl-Bert Matthias von der katholischen Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang sowie Brigitte und Othmar Babl, die Initiatoren und Wegpaten auf der Tiroler Seite des Weges sind. Foto: Wolfgang B. Kleiner*

Bei einer Pressekonferenz ist am 13. Juni in Oberjoch der neue Führer zum Jakobsweg Tirol – Allgäu vorgestellt worden. Die Tour führt über 134 Kilometer und drei Alpenpässe von Stams (Tirol) nach Oberstaufen (Oberallgäu).

Prodekan-Pfarrer Karl-Bert Matthias nahm sich extra Zeit für die Eröffnung des Jakobsweges und bereicherte die Veranstaltung durch seine Worte über den Hl. Jakobus sowie über das Pilgern im Allgemeinen. Darüber hinaus unterstützte er das Projekt während seiner Entstehung mit Rat und Tat und schrieb

ein Vorwort im Führer: „Ich hoffe, dass alle, die mit dem neuen Führer auf dem Jakobsweg Tirol-Allgäu mit der Fürsprache des Heiligen Jakobus unterwegs sind, zu einer glaubenden Gemeinschaft werden. Allen Pilgern wünsche ich die Gnade, sich freizumachen von aller Last des Alltags und sich zu öffnen für die Kraft unserer herrlichen Bergwelt“. Weil die Broschüre von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) gefördert wurde, ist der neue Führer bei allen Touristinformationen kostenlos erhältlich.

## Der Verkehrsverein Bad Oberdorf sagt „Vergealt's Gott“

Anfang Mai, von Freitag, 3. Mai bis Sonntag, 5. Mai fand auch dieses Jahr wieder das Rosenfest in Bad Oberdorf statt. Bei ansonsten recht durchwachsener Witterung konnten die Besucher am Sonntagnachmittag endlich auch den Sonnenschein genießen. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Käse- oder Wurstsemmeln übernahm wieder der Verkehrsverein Bad Oberdorf. Wir sagen „Vergealt's Gott“ allen Helfern rund um das Fest und den zahlreichen Kuchenspenderrinnen

und Kuchenspendern. Die Torten und Kuchen sind jedes Mal wieder ein Augen- und Gaumenschmaus. Ebenfalls geht ein herzlicher Dank an alle, die uns die benötigten Räume und Gerätschaften zur Verfügung stellten: Andrea Haas, Tilde Wolf, Albert Besler, Elektrizitätswerk Hindelang eG, Fam. Wehn, Getränke Füß, Hartl Wille, Karl Rusch, Ulrich Haas, Alfred Wittwer. Nochmals ein Dankeschön an alle Beteiligten.  
*Im Namen des Vereins  
Erika Scholl, Schriftführerin*

## Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

**30 Aufenthalte:**  
Sonja und Arie Knipscheer, Duisburg  
Elfriede Spieth, Düsseldorf  
Ingrid und Detlef Schmitz, Senden  
Marlies u. Karl-Heinz Groß, Holzappel  
Gudrun und Frank Richter, Freital  
Dorothea und Frank Rund, Düsseldorf  
Helga und Karl-Heinz Schmitz, Mülheim

Simone und Björn Brodisch, Jever  
**40 Aufenthalte:**  
Werner Hein, Düsseldorf  
Ursula und Alfons Deutl, Gelnhausen  
**60 Aufenthalte:**  
Barbara Schmidt, Berlin  
Gertraude und Lothar Wobst, Leverkusen  
**70 Aufenthalte:**  
Alexandra und Hans-Werner Sauer, Bad Berleburg  
**80 Aufenthalte:**  
Erika und Hans-Robert Küpper, Remscheid

## 80 Mal in Bad Oberdorf

Am 10. Mai durfte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier das Ehepaar Erika und Hans-Robert Küpper aus Remscheid zum 80. Aufenthalt im Gästehaus „Bauerle“ ehren. Die Ehrengäste und den Tourismuschef verbindet schon eine langjährige Bekanntschaft und bei der Feier im Café „Sonja“ mit Gastgeberin Lotte Bauerle berichtete das Ehepaar Küpper über viele schöne Erlebnisse „in unsrer zweiten Heimat“. Ebenfalls geehrt – zum 30. Aufenthalt – wurde das Ehepaar Helga und Karl-Heinz Schmitz aus Mülheim, die durch den Kurdirektor zu „Tourismusbotschaftern“ ernannt wurden.



*Von links: Hans-Robert Küpper, Lotte Bauerle, Erika Küpper, Karl-Heinz und Helga Schmitz.*

**Hotel \*\*\*  
Restaurant**

*Hochpasshaus*  
am Iseler  
1200 m

Genießen Sie den Freisitz auf unserer neu verglasten Panorama-Sonnen-Terrasse bei hausgemachtem Kuchen, Brotzeiten und warmer Küche von 11.00 bis 20.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Manuela Kroll und das Hochpasshaus-Team

**Oberjoch**  
1200 m  
Telefon 08324/93 3760  
vom Dorfbrunnen  
(Dorfmitte) 50 m in  
Richtung Iselerstraße 8

# Schreinerei Haberstock

Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang  
Telefon (08324) 338  
Telefax (08324) 8605  
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

FirmenFachAgentur  
TÜV zertifiziert

Allianz Bernhard

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen

Telefon 083 21- 67 61 20

Blaichach

Telefon 083 21- 8 49 22

Oberstdorf

Telefon 083 22- 9 52 89

100

ÜBER JAHRE

bernhard.ohg@allianz.de  
www.allianz-bernhard.de

## Bergbahnen sind in die Wandersaison gestartet – „Klettersteigtage ein Erfolg“



Ein Highlight für Kletterer und solche, die es werden möchten, ist der „Salewa-Klettersteig“. Hier haben auch ältere Kinder und Jugendliche – gut gesichert oder mit einem Bergführer – großen Spaß.

Klettern und Wandern in atemberaubender Umgebung: Die Bergbahnen Bad Hindelang-Oberjoch sind erfolgreich in die Frühjahrsaison gestartet. Der Berg „Iseler“ in Oberjoch sowie das „Imberger Horn“ in Bad Hindelang bieten Gästen erlebnisreiche Wander- und Bergtouren für Fortgeschrittene und Familien.

„Die Wege rund um die Iselerbahn sowie der Schmugglersteig sind alle gut begehbar. Alle drei Abschnitte des Salewa-Klettersteigs sind geöffnet“, sagt Bergbahnen-Geschäftsführer Eric Enders. Seine Bilanz zu den Klettersteigtagen im Juni fällt positiv aus: „Das war eine tolle Veranstaltung, die für uns sehr erfolgreich verlief. Ich bedanke mich beim Hindelanger Bergführerbüro und allen anderen Helfern für die großartige Unterstützung.“ Die beliebten „Salewa-Klettersteigtage“ hatten am 8. und 9. Juni erstmals Station in Bad Hindelang-Oberjoch gemacht.

Das Wander- und Tourengebiet in Deutschlands höchstgelegenen Bergdorf bietet einen bequemen Einstieg zu den hohen Gipfeln der

Allgäuer Hochalpen, die Naturliebhabern und Botanikern während der ganzen Saison eine der artenreichsten Blumenvielalten der Alpen bietet. Der Klettersteig gliedert sich in drei Abschnitte, die zusammen absolviert zwischen dreieinhalb und fünf Stunden Zeit erfordern.

Für Kinder, die auf Indianer-Abenteuer aus sind, bietet der Bergführer Thomas Heckelmiller Wanderungen, Erlebnisse und Abenteuer auf den Spuren der Bergindianer an ([www.bergindianer.de](http://www.bergindianer.de)). Wer in atemberaubender Natur am Bach entlang an Totempfählen oder verlassenen Indianertipps vorbeischieben möchte, von Adlern und Trommeln der Krähen-Indianer begleitet über Baumstege balancieren möchte, der ist hier ebenfalls richtig. Wer anstatt Indianer lieber Schmuggler sein möchte, dem empfiehlt Bergbahnen-Geschäftsführer Eric Enders eine Tour auf dem „Schmugglersteig“, der vom bayerischen Iseler zum Wannenjoch nach Tirol führt.

Auf dem Imberger Horn in Bad Hindelang erwartet Naturliebhaber eine reizvolle Wanderregion (sanft bis alpin), die ebenfalls eines der artenreichsten Blumengebiete der Alpen bietet. Die Touren sind ideal für Familien mit Kindern. Wer den Rückweg zur Talstation zu Fuß antreten möchte, dem sei gesagt: zur Rast bieten sich bewirtschaftete Alpen und Berggasthäuser an. Spezialisten ist die Fahrt ins Tal mit dafür geeigneten Bikes und Schutzausrüstung erlaubt. Drei ausgewiesene Kurse in verschiedenen Schwierigkeitsgraden auf insgesamt zwölf Kilometer Länge stehen im „Bikepark Hindelang“ parat.

## „Hoch über den Wolken“: Kinderhotel Oberjoch feiert 1. Geburtstag

Hotel-Direktor Volker Kückler schnitt die Geburtstagstorte an, die Kinder klatschten, tanzten mit den Hotel-Maskottchen Murrel und Smileyne oder ließen sich schminken und Luftballone steigen: Im Kinderhotel Oberjoch wurde kräftig der 1. Geburtstag gefeiert. Bei Kuchen, Sekt und Saft für die Kleinsten erlebten die kleinen und großen Hotelgäste einen kurzweiligen Nachmittag, der viel Musik und Tanz sowie zahlreiche Spiel- und Bastelstationen bot.

„Es war eine tolle Geburtstagsfeier und der eindeutige Beweis, dass der Wettergott ein Herz für Kinder hat – ein bisschen Wind, ein kurzer Schauer, danach strahlte wieder die Sonne auf unsere erste Geburtstagsfeier“, freute sich Hotel-Direktor Volker Kückler.

Er hatte die Party feierlich eröffnet, in dem er unter großem Applaus der anwesenden Familien der Geburtstagstorte den ersten Schnitt verpasste. Mit wackelnden Hüften hüpfen die Kinder zu afrikanischen Trommel-Rhythmen durch das Hotel und hatten schnell vor allem zwei Ziele ausgemacht: Die Schmink- und Bastel-Station am Haupteingang sowie Murrel und Smileyne. Die großen Hotel-Maskottchen waren derart heiß begehrt bei den kleinen Kindern, dass sie aus dem Händeschütteln, Umarmen und Winken gar nicht mehr herauskamen.

Glückwünsche für das Hotel gab es auch und dafür gab es genügend Gründe: Innerhalb eines Jahres erhielt das Hotel in der Kategorie Kinderbetreuung den „Family Cup

2012“ und wurde für seine Panorama-Bade- und Saunalandschaft mit dem „Spa Award 2013“ vom Relax Guide ausgezeichnet, der nur die Top-Hotels in Deutschland schmückt. Zudem erhielt das Hotel mehr als 1.000 Weiterempfehlungen bei HolidayCheck.de, dem größten deutschsprachigen Meinungsportal für Reise und Urlaub im Internet.

„Unser Familien-Hotel war in den vergangenen zwölf Monaten im Durchschnitt zu 75 Prozent belegt, im August 2012 und Februar 2013 waren es sogar 90 Prozent. Unsere Erwartungen wurden damit deutlich übertroffen“, sagt Inhaber Ernst Mayer.

„Der Anteil der Gäste aus dem mittel- und süddeutschen Raum sowie den nahen Schweizer Kantonen beträgt aktuell 90 Prozent. Eine umweltfreundliche und nervenschonende Anreise, gepaart mit einem Erlebnis- und Erholungsurlaub für die ganze Familie steht für unsere Gäste ganz oben auf der Wunschliste“, so Hotel-Direktor Volker Kückler. Die Familie Andrea und Ernst Mayer aus Lermoos (Tirol) hatte das ehemalige Alpenhotel im Herbst 2011 für zehn Millionen Euro gekauft und bis zur Eröffnung im Juni 2012 für weitere elf Millionen Euro mit 50 Baufirmen zu einem reinen Kinderhotel umfunktioniert. Entstanden sind unter anderem 145 Zimmereinheiten (80 neue Familiensuiten), die mit 128 Metern Länge längste Hotel-Wasserrutsche Deutschlands sowie ein 2000 Quadratmeter großer Indoor-Spielpark.



Hotel-Direktor Volker Kückler schnitt die Geburtstagstorte an.

**METALLMICHL**  
Feuersäulen + Metalldesign

**Betriebsurlaub  
vom 15. bis 31. Juli**

**Am Marktfest sind wir mit  
interessanten Angeboten  
wieder für Sie da!**

**Besuchen Sie unseren neuen  
Onlineshop unter  
[shop.metallmichl.com](http://shop.metallmichl.com)**

Am Bauernmarkt 2  
Tel. 08324/9334909



## Steelband Colorpan aus Luzern zu Gast in Bad Hindelang

Zum dritten Mal gastiert die Steelband Colorpan aus Luzern in Bad Hindelang und gibt ein Konzert am Samstag, 6. Juli, um 18.00 Uhr im Musikpavillon. Bei schlechtem Wetter im Kurhaussaal.

Das Repertoire reicht vom Ländler über den Walzer bis hin zu Rock und

Pop sowie fetzige lateinamerikanische Musik.

Gerne kommen die Luzerner ins Ostrachtal und freuen sich auf drei schöne Tage in der Heimat der „Bandchefin“ Petra Hosmann, geborene Bellot.



Bild: Colorpan

## Dorffest in Hinterstein

Am Sonntag, 28. Juli findet in Hinterstein das traditionelle Dorffest statt.

Es beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Festplatz vor der Festhalle Hinterstein. Zum anschließenden Frühschoppen spielen Hannes, Helmut und Herbert vom Ensemble „Auf geht’s“ aus Oberau. Am Nachmittag und am Abend sorgen „Alpen Sturm“ mit ihrem

Oberkraiensound aus dem Allgäu für zünftige Stimmung.

Für Kinder und Jugendliche werden Bierkisten-Klettern, Bull-Riding, Feldkegelbahn und andere Attraktionen angeboten.

Um das leibliche Wohl kümmern sich die Hintersteiner Vereine und laden Einheimische und Gäste ganz herzlich zum Dorffest nach Hinterstein ein.



## 6. Lauf der guten Hoffnung

Am Samstag, 20. Juli findet wieder der Benefizlauf „Lauf der guten Hoffnung“, statt. Der Bad Hindelanger Start ist ab 9.15 Uhr am Kurhaus.

Die insgesamt 60 km lange Strecke von Oberstdorf bis Oberstaufen ist auf zehn Teil-Etappen aufgeteilt (von 5 bis 12 km). Das Ein- und Ausklinken ist bei jeder der zehn Stationen möglich.

### Die einzelnen Etappen:

- Oberstdorf, Start 4.00 Uhr, Oberstdorfhäuser
  - Fischen-Au, Start 5.15 Uhr, Eisstockplatz
  - Sonthofen, Start 6.30 Uhr, Wonnemar
  - Imberg, Start 7.45 Uhr, Ortsmitte
  - Bad Hindelang, Start 9.15 Uhr, Kurhaus
  - Burgberg, Start 12.30 Uhr, Rathausplatz  
½ Stunde Konzert des Duos Steffi & Tim
  - Immenstadt, Start 14.15 Uhr, Marienplatz  
Autogrammstunde aller Prominenten – u.a. Schirmherren: Michael Mendl und Saskia Vester
  - Trieblings, Start 16.15 Uhr, Ortsmitte
  - Thalkirchdorf, Start 18.00 Uhr, Skilift
  - Oberstaufen – Ankunft ca. 19.30 Uhr mit anschließender After-Walk-Party im Kurpark.
- An den Etappen sind Verpflegungsstationen eingerichtet. Während der Strecke bitte für eigene Verpflegung (Sonnenschutz etc.) sorgen.

### Anmeldung

- peter-melchin@lauf-der-guten-hoffnung.de oder Tel. 0152/29580719
- 15 € bei Voranmeldung 20 € am Stand eines beliebigen Starts.
- Generell 10 € für Kinder bis 16 Jahre
- Jeweils das T-Shirt „Lauf der guten Hoffnung“ inklusive Teilnahmegebühr und Spenden gehen zu 100% an „Verein gegen NOMA e.V.“

Der Veranstalter erwartet ca. 1.000 Mitläufer – Lauf’ auch du mit – für die Kinder in Afrika!

Oder feuer einfach beim Start die Mitläufer an – das wäre auch schön! Weitere Infos unter [www.lauf-der-guten-hoffnung.de](http://www.lauf-der-guten-hoffnung.de)



### Allgemeine Informationen:

#### Kinderkrankheit NOMA

Noma ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die in Entwicklungsländern, vor allem in Afrika auftritt. Jedes Jahr erkranken laut WHO 100.000 Menschen daran – vor allem Kinder unter sechs Jahren. Die Krankheit wird auch „Gesicht der Armut“ genannt, weil sie durch Unterernährung und mangelnde Hygiene ausgelöst wird. Noma endet unbehandelt in 80 Prozent der Fälle tödlich. Diese Krankheit beginnt im Gesicht und zerfrisst den Kindern das Gewebe und die Knochen und löst schlussendlich eine „Kiefersperr“ aus. Die Kinder können keine Nahrung mehr aufnehmen und verhungern. Sehr häufig kommt als zusätzliches Problem hinzu, dass die verstümmelten Kinder aus der Familie und der Dorfgemeinschaft ausgestoßen werden. Anders als AIDS ist Noma eine Krankheit, die mit einfachen Mitteln bekämpft und sogar ausgerottet werden kann. Antibiotika im Frühstadium ersparen den Kindern Leiden und Tod.

#### „Gegen Noma – Parmed e.V.“

Der Verein „Gegen Noma – Parmed e.V.“ wurde von der Käserei Edelweiß GmbH & Co. KG sowie dem Allgäuer Bergsteiger Peter Melchin gegründet.

Dieser hat 2008 in sieben Monaten die Alpen von Wien nach Monte Carlo überquert, um auf Noma aufmerksam zu machen. Auf seinem Weg lernte Melchin Prominente wie Reinhold Messner und Schauspieler Michael Mendl kennen, der die Schirmherrschaft des Vereins übernahm. Beide fahren jährlich nach Burkina Faso, um sich vor Ort ein Bild über die Situation zu machen.

Nächste Seite:  
**Programm Marktfest**  
Zum Aushang für alle Vermieter!

# Marktfest in Bad Hindelang

**Samstag, 3. August 2013**

**ab 10.00 Uhr**

*mit Volksmusikgruppen des  
Trachtenvereins „d'Ostrachtaler“,  
und tollen Attraktionen  
für die ganze Familie.*

*Bummeln in den  
Geschäften bis 18.00 Uhr.*

*Cocktails und Barbetrieb  
ab 20.00 Uhr  
bis zum frühen Morgen.*

*Lüeged uf's  
Hindelongar  
Marktfescht*





## **Programm zum Marktfest:**

### **Musikalische Unterhaltung ab 10.00 Uhr**

**Jodlerfrühschoppen, Standkonzert der Harmoniemusik Hindelang, Alphornbläser und traditionelle Trachtentänze, ab 17.00 Uhr Blues mit „Randy-Andy“, präsentiert „vum Sûnnewirt“**

### **Traditioneller Handwerkermarkt**

**Holzhandwerker, Pfannenschmied, Schmuck- und Kunsthandwerker, u.v.m.**

### **Attraktionen**

**Bungee-Trampolin und viele Spielstationen am Bauernmarkt, Autopräsentation unserer Ostrachtaler Autohändler, Rettungsvorführungen durch das Rote Kreuz, Kinderprogramm der Feuerwehr, „SEGWAY“-Test-Parcours**

### **Bummeln**

**Von 10.00 bis 18.00 Uhr haben Sie genügend Zeit, um in Bad Hindelangs Geschäften ausgiebig zu bummeln.**

### **Kindermitmach-Programm**

**Holzbaustelle und Geschicklichkeitsspiele sowie Straßenmalerei am Bauernmarkt, Fußballtorwand, Kinderschminken, Kinderbasteln, Kinderhüpfburg, Zauberer Thomasius – präsentiert von Kesslers Kinderland, u.v.m.**

### **Kinderflohmarkt**

**vor Kurmittelhaus-Schilf**

### **Cocktails und Barbetrieb**

**Die Bad Hindelanger Vereine Harmoniemusik, Trachtenverein, Turnverein und Feuerwehr laden ab 20.00 Uhr unter den großen Schirm auf dem Marktplatz ein.**

**Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt!**

**Ostrachtaler Marktwoche  
der Bad Hindelanger Einzelhändler  
von Donnerstag, 1., bis Donnerstag, 8. August**

## Dorffest in Oberjoch

Am Donnerstag, 15. August 2013 (Mariä Himmelfahrt) feiern wir unser Dorffest im Dorfgarten von Oberjoch. Ab 11.00 Uhr spielt zum Frühschoppen die Musikkapelle Schattwald, ab 14.00 Uhr sorgen „d’Vielsaiter“ sowie die Alphornbläser und Plattler für zünftige Musik und Stimmung.

Die Kleinen können sich auf der Hüpfburg, der Spielstraße oder beim Bierkistenklettern vergnügen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt und die Oberjocher Vereine würden sich über zahlreichen Besuch „vu dünda ruf“ sehr freuen! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Sonntag, 18. August.

## Impulse – Bürgerservice gemeinnützige GmbH informiert

Der Behindertenbeirat der Stadt Kempten (Allgäu) lädt Sie herzlich zur Veranstaltungsreihe „UN-Behindertenrechtskonvention“ vom 1. bis 14. Juli 2013 ein:

1. bis 6. Juli: Bilderausstellung „Licht ins Dunkel“ im Forum Allgäu, Kempten

7. bis 14. Juli: Bilderausstellung „Licht ins Dunkel“ in der Sankt-Mang-Kirche, Sankt-Mang-Platz, Kempten

7. Juli, 10.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der Sankt-Mang-Kirche, Sankt-Mang-Platz, Kempten (mit Gebärdensprachdolmetschern)

9. Juli, 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion zum Thema „Arbeit für Menschen mit Behinderung“, Evangelisches Gemeindehaus, Reichstr. 6, Kempten (mit Gebärdensprachdolmetschern)



12. Juli, 19.00 Uhr: Inklusives Theaterstück „Der kleine Prinz“, Evangelisches Gemeindehaus, Reichstr. 6, Kempten (mit Gebärdensprachdolmetschern)

14. Juli, 10.00 Uhr: Abschlussgottesdienst in der Sankt-Mang-Kirche, Sankt-Mang-Platz, Kempten (mit Gebärdensprachdolmetschern)

Weitere Informationen hierzu beim Vorsitzenden des Behindertenbeirats der Stadt Kempten (Allgäu), Albrecht Hung, unter Tel. 0831/5239829

Alle Veranstaltungen sind barrierefrei zu erreichen und kostenlos zu besuchen!

## 5-Chöre-Singen am Freitag, 2. August

Die Sängergesellschaft Hindelang ist in diesem Jahr an der Reihe das schon traditionelle 5-Chöre-Singen auszurichten.

Beim Konzert der Männerchöre aus Bad Hindelang, Oberstdorf, Burgberg, Fischen und dem

Kleinwalsertal tragen die Chöre im Wechsel jeweils einige ihrer beliebtesten Chorlieder vor. Ein gemeinsames Lied aller beteiligten Chöre

beendet das Singen. Im Anschluss an das Singen der Männerchöre spielt zur weiteren Unterhaltung die Hindelanger Stammtischmuseg.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Kurhaus Hindelang.

Bei heißem Sommerwetter findet die Veranstaltung am Pavillon vor dem Kurhaus statt.

Für die Bewirtung ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.



## Einladung zum Fachgespräch mit Parlamentarischem Staatssekretär Dr. Gerd Müller

In Zusammenarbeit des Büros des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Gerd Müller, MdB, mit der Alpenklinik Santa Maria, der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) an der Charité Universitätsmedizin Berlin und der Gemeinde Bad Hindelang laden wir Sie herzlich ein zu einem Fachgespräch mit Diskussion mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Gerd Müller, MdB, zum Thema „Die neue Präventionsstrategie der Bundesregierung“ am Donnerstag, 11. Juli 2013, 15.00–17.00 Uhr, in

der Alpenklinik Santa Maria, Riedlesweg 9, 87541 Oberjoch.

Weitere Impulse zum Thema werden gegeben:

- von Prof. Dr. med. Josef Rösenacker (Chefarzt der Alpenklinik Santa Maria): „Allergie-Prävention im Kindesalter“ sowie
- von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Torsten Zuberbier (Leiter der ECARF): „Die Bedeutung allergikerfreundlichen Reisens – Neue Herausforderungen im Verbraucherschutz bei zunehmender Häufigkeit von Allergien“.

# Elektro Lipp e.k.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte  
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748  
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

### Immobilien / Vermietungen

#### Eigentumswohnung in Bad Hindelang zu verkaufen.

Schöne sonnige Souterrainwohnung mit Südterrasse und freiem Bergblick.  
2½ Zimmer, Küche, Bad, 75 m², inkl. Stellplatz, 150000,- €  
Telefon 0160/1521867

**Betr. Wohnen Fiegenschuhweg 1,**  
Wfl. ca. 56 m², 2 Zi., Küche, Du/WC, Diele, Balk., Kellerraum, TG-Stellpl., ab 1. Sept. od. auch früher zu vermiet.  
Telefon 08324/2932.

#### Zu vermieten:

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, 75 m², in zentraler Lage, Marktstraße 30, Bad Hindelang.

Weitere Information:

Nicole Blanz/Christoph Waibel  
Telefon 08324/94177 oder

Mobil 0160/8102767 od. 0178/9062079

**Vermiete eine wunderschöne Wohnung in Bad Hindelang!** Wohnfläche 72 m² mit Veranda, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und Toilette, sep. Abstellraum im EG. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock. Mietpreis 420,00 EUR pro Monat. Nebenkostenvorauszahlung (Heizung usw.) 100,00 EUR pro Monat.  
Ansprechpartner: Martin Blanz, Unterer Buigenweg 8, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 08324/2239 od. 0160/5513755

**Geprüfter  
Suzuki Service Profi**  
Kundenorientierte  
Serviceprozesse für Ihre  
Zufriedenheit



### AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Tel. 08324-2317  
www.autohaus-keck.de

Anzeigen helfen verkaufen

**Für Sie holen  
wir die Energie  
vom Himmel.**



BAD HINDELANG  
TEL. 08324-343



## Die Bayerische Vizemeisterin MTB bei den Juniorinnen 2013 kommt vom Bike Team Oberallgäu

Am Sonntag, 9. Juni fanden die Bayerischen Meisterschaften MTB in Pegnitz statt.

Aurelia Höbel ist bei den Bayerischen Meisterschaften MTB am Schlossberg in Pegnitz auf einen hervorragenden zweiten Platz gefahren und wird Bayerische Vizemeisterin bei den Juniorinnen (Klasse U19). Marc Dürr und Sebastian Sräga fuhren in einem starken Starterfeld bei den Junioren (Klasse U19) auf die Plätze 13 und 17. Schon am Samstag musste das Training am Schlossberg in Pegnitz wegen eines starken Gewitters unterbrochen werden und so kam es dann auch am Sonntag bei den Juniorinnen aufgrund eines schweren Gewitters mit Platzregen zu einem Rennabbruch und konnte erst nach

einer Stunde erneut gestartet werden. Die sehr anspruchsvolle Strecke wurde nach dem Regen völlig durchweicht und war auch für die Top-Fahrerinnen und Fahrer in den Juniorenklassen eine Herausforderung. Aurelia Höbel setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und verteidigte ihren zweiten Platz souverän ab der zweiten Runde bis ins Ziel.

Bei den Junioren gingen Marc Dürr und Sebastian Sräga in einer starken und leistungsreichen Juniorengruppe aus der letzten Startreihe ins Rennen, überzeugten aber durch konzentriertes und überlegtes Fahren und konnten sich so einen Platz im Mittelfeld bei einer der bisher anspruchsvollsten Meisterschaften sichern.



Von links: Marc Dürr, Aurelia Höbel, Sebastian Sräga.

Foto: Bike Team Oberallgäu e.V.

## Jahresversammlung des Bienenzucht-, Obst- und Gartenbauvereins am 27. Mai

Die diesjährige Jahresversammlung fand wieder im Gasthof zur Traube statt.

1. Vorsitzender Stefan Gmeinder gab einen Abriss über das vergangene Blumen- und Bienenjahr und bedankte sich vor allem bei Franz Bach und seinen Helfern, die den Kreisel zu einem wirklichen Schmuckstück in unserer Gemeinde machen. Er würde auch einen Baumschnittkurs für junge Leute geben, wenn Interesse besteht. Bei den Neuwahlen wurden Franz Bach als zweiter Vorsitzender und

Kathi Stich sowie Hans Haas als Beisitzer einstimmig wieder gewählt. Auf 25-jährige Mitgliedschaft können Mathilde Agerer und Otto Wechs zurückblicken. Dafür gab es eine Ehrung.

Ein spannendes und nicht ganz leichtes Bilderquiz, an dem wohl alle Spaß fanden, rundete die Versammlung ab.

Jeder Besucher durfte zum Abschluss – wie in jedem Jahr – einen schönen Blumenstock mit nach Hause nehmen.

## Große Bergetau-Hubschrauberübung in Hinterstein

Bergwächter, Notärzte und Besatzungsmitglieder aus dem gesamten Allgäu trainierten mit Christoph 17 in Hinterstein.

Trotz strömendem Regen während der ganzen Zeit lobten alle Beteiligten den reibungslosen Ablauf und die gute Vorbereitung der sehr anspruchsvollen Bergetaufortbildung. Die Übung, die von Ausbildern der Bergwacht Hinterstein organisiert und geleitet wurde, startete am Tallandeplatz „Auf der Höh“. Von dort ging es mit dem Bergetau zum Absetzpunkt an der sogenannten



Bilder: Bergwacht Hinterstein

Breitenberg-Kante. Von hier aus mussten die Teilnehmer über einen ausgesetzten Grat an einem Fixseil gesichert zum Aufnahmepunkt aufsteigen, von wo aus sie wieder, am Tau hängend, zum Landeplatz geflogen wurden.

Jeder Bergwacht-Einsatzleiter muss jährlich neben einem Übungstag im Simulationszentrum in Bad Tölz auch eine praktische Bergetaufortbildung absolvieren um solche Einsätze durchführen zu können.

Weitere Infos über die Bergwacht Hinterstein gibt es unter [www.bergwacht-bayern.de/hinterstein](http://www.bergwacht-bayern.de/hinterstein)

## Der Förderverein sagt „Danke“

Bei der Neueröffnung des Kurhauses und der Kurverwaltung durfte der „Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang e.V.“ die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten.

In diesem Zusammenhang möchte der Förderverein sich ganz herzlich bei den vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern sowie den Bäckereien bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Auch wäre der Verkauf nicht möglich gewesen ohne die zahlreichen, freiwilligen Helfer, die uns beim Auf- und

Abbau sowie bei der Bewirtung vor und hinter den Kulissen geholfen haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht auch an Frau Birle von der Kurverwaltung, die uns bei der Vorbereitung kräftig unterstützt hat.

Es ist schön zu sehen, wie alle zum Wohle der Kinder zusammenarbeiten. Der Erlös wird direkt in Projekte an der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang investiert werden.

*Die Vorstandschaft des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang e.V.*

### Stellenangebot

Suchen ab sofort

### Hilfe für Reinigung unseres Gästehaus

auf 450-Euro-Basis, ca. 2 Stunden am Vormittag.

Idealerweise aus dem Raum Bad Hindelang.

Gästehaus Wachsmann, Vorderhindelang, Tel. 08324/93070.

## Baubeginn des neuen Kunstrasenplatzes



Vor einigen Tagen begannen die Hindelanger Fußballer mit dem Bau des neuen Kunstrasenplatzes. Zuerst wurde in Eigenleistung der Zaun Richtung Osten und Richtung Westen abgebaut, welcher aufgrund von Beschädigungen ersetzt werden muss. An einem Wochenende von Freitagmittag bis Samstag spätabends wurde der ganze rote Tennenbelag abgetragen und entsorgt.

Wenige Tage später wurde mit Hilfe der Hindelanger Feuerwehr geprüft, ob der Unterbau mit den Entwässerungsleitungen (Drainagen) noch funktionsfähig ist. Dabei wurde der komplette Platz eine Stunde lang bewässert, gleichzeitig wurden die Abflüsse beobachtet und es konnte aufgrund der hineingespritzten und der abfließenden Wassermenge festgestellt werden, dass der Unterbau noch voll funktionsfähig ist und

somit nicht ausgetauscht werden muss.

Anfang Juli beginnt die Fa. Kutter aus Memmingen, die bei der beschränkten Ausschreibung nach einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte, mit den Arbeiten. Die Fertigstellung ist für Ende September geplant, danach kann dann sofort der Trainings- und Spielbetrieb auf dem neuen Kunstrasenplatz aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass wir uns auch weiterhin über jede Art von Unterstützung freuen, sei es in Form einer Parzellenpatenschaft, einer Werbemaßnahme oder einer Spende. Die Ostrachtaler Jugend würde sich darüber sehr freuen.

Einzelheiten und weitere Infos auf der Homepage [www.tvhindelang.de](http://www.tvhindelang.de).

## Neues Königspaar in Hinterstein

Bei der alljährlichen Siegerehrung der SG Hinterstein fand als Höhepunkt die Königsproklamation statt. Roman Wechs wurde neuer Schützenkönig mit einem 26,7-Teiler. Ihm zur Seite steht Brigitte Rothmayer mit einem 32,4-Teiler. Paula Anwander ist neue Jugendkönigin mit einem 56,1-Teiler und Wurstkönig wurde Christoph Weber mit einem 120,6-Teiler.

Den Sieg beim Dörferkampf holte sich Bruck (732 R), vor dem Vorderen Dorf (707 R), dem Hinteren Dorf (693 R) und d'Hofar (577 R).

Herbert und Gabriele Besler gewannen das Er- und Sie-Schießen, auf

Wechs (84 R); Herrenklasse: 1. Robert Marquardt (91/89 R), 2. Hans-Jörg Kotz (91/86 R), 3. Alois Kotz (90 R); Bockschützen: 1. Otto Wachter (99 R), 2. Herbert Besler (97 R), 3. Erwin Besler (90 R); Damen: 1. Christina Kotz (93 R), 2. Angela Radeck (92 R) 3. Bianca Füß (90 R); Senioren: 1. Max Riedmaier (85 R); Junioren: 1. Valentin Wechs (79 R)

2. Tizian Ammann (67 R); Jugend: Christoph Weber (75 R);

Glück: 1. Brigitte Rothmayer (32,4 T), 2. Katja Kaisinger (32,5 T), 3. Berthold Ammann (92,9 T).

Die von der Vorjahressiegerin gestiftete Ehrenscheibe gewann Otto



Bild: Schützenverein Hinterstein

Platz zwei und drei landeten Petra und Stefan Besler sowie Michaela und Michael Bentele.

Den Schnitt der zehn besten Übungsschießen über das Jahr verteilt gewann Robert Marquardt mit 181,0 Ringen bei den Herren, Angela Radeck mit 182,4 Ringen bei den Damen und Otto Wachter mit 195,1 Ringen bei den Bockschützen.

### Weitere Ergebnisse:

Jugend- und Juniorenpokal: 1. Elias Wechs (497 R), 2. Michaela Wechs (480 R), 3. Sabrina Hosp (423 R).

Speckschießen: 1. Monika Brutscher (20,0 T), 2. Katja Kaisinger (97 R), 3. Alois Kotz (30,7 T); Bockschützen: 1. Otto Wachter (25,8 T), 2. Herbert Besler (96 R), 3. Erwin Besler (88,3 T)

Mammutschießen: 1. Pamela Gerung (982,7 R), 2. Hans-Jörg Kotz (972,9 R), 3. Katja Kaisinger (969,8 R). Bei den Bockschützen hatte Otto Wachter mit 1018,2 Ringen ganz klar die Nase vorn.

End- und Talerschießen: Schützenklasse: 1. Korbinian Kotz (94 R), 2. Michael Bentele (89 R), 3. Roman

Wachter mit einem 17,4-Teiler.

Vereinsmeisterschaft: Herren allg.:

1. Korbinian Kotz (361 R), 2. Michael Bentele (348 R); Damen: 1. Pamela Gerung (367 R), 2. Brigitte Rothmayer (362 R), 3. Katja Kaisinger (361 R); Herren Altersklasse: 1. Robert Marquardt (370 R), 2. Hans-Jörg Kotz (369 R), 3. Stefan Hosp (358 R); Damen Altersklasse: 1. Annemarie Hosp (306 R); Senioren: Max Riedmaier (344 R); Bockschützen: 1. Otto Wachter (388 R), 2. Herbert Besler (365 R), 3. Erwin Besler (361 R); Jugend Männlich: 1. Christoph Weber (282 R); Jugend Weiblich: 1. Paula Anwander (322 R).

Angela Radeck landete beim Supercup-Schießen auf dem 1. Platz, bei der Jugend/Junioren siegte Valentin Wechs.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der SG wurden geehrt: Rainer Besler, Monika Brutscher, Anneliese Gemeinholzer und Martin Wechs. 50 Jahre im Schützenverein sind Otto Wachter, Hannelore Schratz, Otto Segger, Lindi Wechs und Hans Wimmer.



*Anschmiegsame  
Sommerbetten  
aus heimischer Wolle  
und eigener Herstellung.  
Wohlgefühl garantiert!*

Am Bauernmarkt 1  
87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324/8620  
Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag bis 13.00 Uhr geöffnet

Die passende Bettwäsche  
von Cottonera in  
Bio-Baumwollqualität zum  
Kennenlernpreis bis  
3. August 20% günstiger.  
Erleben Sie Natur pur



An der Nähmaschine unsere  
Mitarbeiterin Gabi Zerl



## Fußballersaison 2012/2013 beendet – Meisterschaften für E- und F-Jugend

Nach insgesamt 179 Punktspielen haben die Hindelanger Fußballer die Verbandsrunden der Saison 2012/2013 des Bayerischen Fußballverbandes Ende Juni beendet, dabei gab es 85 Siege, 18 Unentschieden und 76 Niederlagen. Etwas überraschend aber umso erfreulicher konnten am Ende sogar zwei Meisterschaften für die ganz Kleinen gefeiert werden.

Die **F-Jugend** (7–9 Jahre) mit den Trainern Luis Kuisle und dem Anfang Juni verstorbenen Peter Waschnig verlor im Frühjahr nur das erste Spiel, danach gab es sieben deutliche Siege und eine überlegene Meisterschaft in der Sonthofener Gruppe 2 (siehe auch Mannschaftsbild).

Ähnlich machte es die **E-Jugend** (9–11 Jahre) mit den Trainern Manfred Zint und Jörg Hilbert, auch hier gab es nur eine Niederlage im ersten Spiel und danach nur noch Siege und Unentschieden.

Als Belohnung werden beide Mannschaften vom Bayerischen Fußballverband Anfang September in das LEGOLAND eingeladen.

Der Saisonverlauf der **D-Jugend** (11–13 Jahre) war etwas durchwachsen, nach einer tollen Hinrunde klappte es im Frühjahr nicht wie gewünscht, am Ende sprang ein 6. Platz in der Gruppe Sonthofen



Von links: Meister 2013 die Hindelanger F-Jugend mit Julian Wechsel, Fabian Kirchmann, Silvan Kellner, Kilian Brutscher, Nico Tetzner, Matthes Keuschnig, Max Thiel, Felix Heim und Oliver Senger. Es fehlt Kilian Moosbrugger.

Bild TVH

heraus. Zum Saisonende nahm die Mannschaft am 22./23. Juni an einem zweitägigen Turnier in Bad Saulgau teil, das Zeltlager direkt am Sportplatz und die Players-Pool-Party im nur für Kinder geöffneten Hallenbad kam glänzend an.

Die Trainer der beiden **C-Jugendmannschaften** (13–15 Jahre) Albert Schmider, Michael Schedle, Matthias Brutscher und Andi Kramer können auf eine gelungene Saison rückblicken.

Hervorragend abgeschnitten hat die 1. Mannschaft mit dem 4. Platz in der Kreisklasse Oberallgäu, während die 2. Mannschaft mit einem

Sieg nur den letzten Platz in der Gruppe Sonthofen erreichen konnte. Hier ist allerdings zu erwähnen, dass die Spielgemeinschaft Hindelang-Burgberg der einzige Verein im Oberallgäu ist, der zwei C-Mannschaften im Spielbetrieb hatte

Nach der im Vorjahr knapp verpassten Meisterschaft konnte die **B-Jugend** (15–17 Jahre) auch dieses Jahr in der vorderen Hälfte mitspielen, am Ende reichte es nach zehn Siegen und sechs Niederlagen für die Mannen von Gerhart Hauptmann und Markus Paul zum 5. Platz in der Kreisklasse Oberallgäu.

Die **A-Jugend-Mannschaft** der

beiden Trainer Johann Jörg und Hans-Jürgen Übelhör konnte als Aufsteiger im ersten Jahr in der Kreisliga anfangs für Furore sorgen, fünf Spieltage vor Schluss stand die Mannschaft noch auf dem 2. Platz, von dem man aber noch bis auf den 8. Platz der Kreisliga Allgäu abrutschte.

Bis zum Ende um den Aufstieg kämpften die beiden Herrenmannschaften, doch leider wurde dieser zweimal knapp verpasst. Die 1. Herrenmannschaft vergab am vorletzten Spieltag die letzten Aufstiegschancen und landete nach einer unglaublich spannenden Saison mit insgesamt zehn aufstiegsambitionierten Mannschaften auf dem 6. Platz, für die neue Saison müssen die Mannen von Trainer Michael Jörg und Betreuer Reinhart Stüken unbedingt auswärts mehr Punkte machen, denn zu Hause blieben die Ostrachtaler unbesiegt.

Bis zum letzten Spieltag hoffte die 2. Herrenmannschaft von Trainer Andi Moosbrugger und Betreuer Fino Mägdefrau auf die theoretischen Chancen zum Aufstieg, doch die Konkurrenten patzten nicht mehr und am Ende war man mit dem tollen 3. Platz sehr zufrieden, immerhin war man die beste 2. Mannschaft in dieser Klasse.

## 20. Sommerfest des Frauenbundes Bad Hindelang

Der Frauenbund Bad Hindelang feierte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Allgäuer Werkstätten Sonthofen das 20. Sommerfest am Waldfestplatz in Vorderhindelang mit vielen Gästen. Bei herrlichem Wetter und vielen Spielaktionen wie Torwandschießen, Dosenwerfen war das Fest ein

voller Erfolg. Eine große Überraschung war ein Clown, der für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Trachtenverein Bad Hindelang, allen Kuchenspenderrinnen, den Bäckereien des Ostrachtals und allen Sponsoren, die das Fest ermöglichten.



Der Frauenbund. Auf dem Bild fehlt Radele Blanz und Angelika Scholl.

## Ergebnisse der Winterveranstaltungen des SV Hinterstein

Am 27. Januar fand dann die Vereinsmeisterschaft alpin auf dem Oberjoch am Grenzriesl statt.

Es waren wieder 39 Teilnehmer am Start. Die Titel in der Schülerklasse gingen an Michaela Wechs und Niklas Weber. Bei den Erwachsenen wurden Theresia Wechs und Tizian Ammann Vereinsmeister.

Die Vereinsmeisterschaft nordisch fand am 21. Februar als Nachtlanglauf in „Lesar's Feald“ statt. 21 Läufer gingen an den Start. Die Vereinsmeistertitel in der Schülerklasse sicherten sich Magdalena Karg und Felix Lutzenberger. Bei den Erwachsenen waren Regine Zeller und André Bestle die Schnellsten.

In diesem Jahr konnten auch wieder

die Sieger in der Kombination aus Vereinsmeisterschaft nordisch und alpin geehrt werden. Es kamen neun Sportler in die Wertung. Bei den Schülern siegte Thade Kotz, in der Hobby-Gruppe war Pamela Gerung die schnellste und bei den Erwachsenen siegten Marina Hantmann und Johannes Besler.

Der Nachtslalom auf dem Oberjoch am Idealhanglift fand am 14. März mit 20 Teilnehmern statt. Bei den Schülern siegten Michaela Wechs und Niklas Weber, bei den Erwachsenen waren Ann-Katrin und Valentin Wechs die Schnellsten.

Der Ausschuss dankt wieder allen Helfern bei den Veranstaltungen und allen Sportlern für's Mitmachen.

Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Samstag, 7. September 2013.

## Frühjahrskonzert mit unterhaltsamem Programm – Eine musikalische Weltreise



*Erste Reihe, v.l.: Ehrungen: Vorsitzender Wilhelm Haug, Andreas Lipp, Katja Pöll, Gabi Pöll und Rosemarie Prestele. Zweite Reihe: Herbert Lipp, Balthe Ammann, Hubert Gerung und Toni Gehring, Dirigent Vadym Paskal und ASM-Bezirk II Sonthofen Vertreter Stefan Köberle. Bild: S. Gehring*

Zwei Wochen nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Wertungsspiel in der Gruppe „Traditionelle Blasmusik“ des ASM in Sulzberg-Ottacker, musizierten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Unterjoch gut vorbereitet beim traditionellen Frühjahrskonzert im Unterjocher Gemeindehaus. Zu hören gab es beim Konzert eine gut verdauliche Kost, gemischt mit moderner aber auch traditioneller Blasmusik. Diese hat Dirigent Vadym Paskal einstudiert. Es war sein zweites Frühjahrskonzert in Unterjoch, nach dem er die Kapelle 2011 übernommen hatte. Die Vielseitigkeit als auch die Ausführung veranlasste das Publikum zu kräftigem Applaus. Die Musiker-Geschwister Theresa und Markus Haug führten gekonnt und mit viel Begeisterung durch das unterhaltsame Konzertprogramm. Es war eine musikalische Reise um die Welt. Von Amerika mit „Big Sky Overture“ nach Italien „Sinfonia Italiano“ nach Österreich mit „Enjoy the Musik“ bis nach Böhmen mit der bekannten Polka „Wir Musikanten“, reichte das Spektrum. Solistisch stellten sich an dem Abend Vater und Sohn, Herbert und Andreas Lipp

mit ihren „Goldenen Flügelhörnern“ vor. Drei Zugaben forderte das Publikum, das diese Reise mit viel Freude genoss.

Nach einem begeisterten Konzertabend zogen und spielten am darauffolgenden Sonntag die Musiker von Haus zu Haus, und baten um Spenden für die Jugendarbeit, Noten- und Trachtenbeschaffung.

### Ehrungen verdienter Musiker

Im Rahmen des Konzerts gab es einige Ehrungen nicht nur verdienter Musiker, sondern auch von jungen Musikanten, die erfolgreich ihre Prüfungen absolviert haben. Die Bläserprüfung D1 haben Vanessa Gehring (Klarinette) und Carla Ostheimer (Querflöte) erfolgreich abgelegt. Die D-2 Bläserprüfung Bernadette Huber (Klarinette). Diese Prüfungen sind nach Ansicht von Wilhelm Haug wichtig für die musikalische Weiterentwicklung der Musiker.

Jeweils seit zehn bzw. 15 Jahren sind Katja Pöll und Andreas Lipp aktiv beim Musikverein Unterjoch. Dafür erhielten Sie im Rahmen des Konzerts die entsprechende Ehrung. Als wichtige Säulen und unverzicht-

bare Personen wurden sechs Musiker bezeichnet, die beim Konzert in Unterjoch für ihr 40-jähriges aktives Musizieren geehrt wurden. Diese Ehrung sei nicht alltäglich, meinte ASM-Bezirksvorstandschafsmittglied Stefan Köberle, der zusammen mit Vorsitzendem Wilhelm Haug die Ehrung und Auszeichnung durchführte.

Rosemarie Prestele erlernte das Spiel der Klarinette und war einige Jahre unterwegs in der Ausbildung und spielte dabei in der Musikkapelle Buchenberg und dann später bis heute in Wildpoldsried. Bis heute fährt sie zu jeder Probe und den Auftritten von Wildpoldsried nach Unterjoch. „Eine beachtliche Leistung“. Gabi Pöll, erlernte ebenfalls das Instrument Klarinette, das sie bis heute spielt. Über die Tätigkeit als aktive Musikerin war sie 1977 bis 1989 und von 2001 bis dieses Jahr Notenwart im Verein. Darüber hinaus kümmert sie sich stets um die Reinigung des Probenraumes.

Toni Gehring, bis heute aktiver Musikant und Tubist im Verein, war von 1977 bis 1986 Jugendbetreuer im Verein, ab 1978 in der Harmo-

niemusik Hindelang als Musiker und Mitglied im Vereinsausschuss, sowie seit 1986 bis heute zweiter Vorsitzender.

Balthe Ammann, spielt nach dem Erlernen des Waldhorns bis heute Trompete. Nach dem Eintritt 1973 war er in den Jahren 1976 bis 1977 Notenwart, ab 1977 zweiter Vorsitzender des Vereins bis 1980, bevor er zehn Jahre lang das Amt des 1. Vorsitzenden bis 1990 ausübte. Weitere 12 Jahre fungierte er als Beisitzer in der Vereinsvorstandschaf. Herbert Lipp, Trompeter aus Leidenschaft und Stimmführer im Trompetenregister, genießt seit vielen Jahren bestes Ansehen im Blick auf seine musikalischen Fähigkeiten. Neben der ersten Stimme im Register, war er von 1986 bis 1996 Jugendwart im Verein.

Hubert Gerung musiziert ebenfalls seit 40 Jahren und wohnt seit 1983 in Hinterstein. Seit dieser Zeit fährt er regelmäßig nach Unterjoch. Mehr als 27.000 Kilometer legte er in diesen dreißig Jahren für die Liebe zur Musik zurück. Als Zeugwart wirkte er von 1977 bis 1993 im Vereinsvorstand.



*Von links: Erfolgreiche Prüfungen: Bernadette Huber, Carla Ostheimer, Vanessa Gehring mit Vorsitzendem Wilhelm Haug. Bild: S. Gehring*

### Getränkeabholmarkt

Heimdienst (auch für Urlaubsgäste)

Service für Feste aller Art  
(inkl. Zubehör wie Garnituren, Gläser...)

### Getränke Füß

Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781

IHR GETRÄNKEHANDEL IM OSTRACHTAL



Neue Alpenfrische

haut & sinne

Sommerfrisch von Kopf bis Fuß

Sommerliche Pflegemenüs  
Gute-Laune-Füße für die Wandersaison  
Enthaarungen für Badenixen  
Dauerhaftes Make-up

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang  
fon 95 22 79 - [www.kosmetik-hautundsinn.de](http://www.kosmetik-hautundsinn.de)



## Halbzeitbilanz der Hammerwerfer des TVH



Tristan Schwandke beim Abwurf des 7,26 kg schweren Hammers.  
Bild: TVH

### Hammerwerfer Schwandke

#### Deutscher U23 „Vize“ Meister!

Der Hindelanger Hammerwerfer galt nicht als Favorit bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Göttingen. Diese Rolle wurde dem Leverkusener Paul Hützen zugeordnet, die er nach heißem Kampf mit 68,04 m auch gerecht wurde. Tristan Schwandke warf zuerst 67,25 m, und zum Schluss sogar persönliche Bestweite mit 67,41 m. Damit kam er knapp an den Sieger heran. Diese Silbermedaille ist ein weiterer großartiger Erfolg für den TV Hindelang. Es ist für Schwandke bereits seine elfte Medaille bei Deutschen Meisterschaften in Folge.

#### Hindelanger lassen die Hämmer weit fliegen!

Die Hindelanger Hammerwerfer

warfen sich bei den größten Werfermeetings von Deutschland, in Fränkisch-Crumbach/Odenwald und dem Weltklasse-Werfer-Meeting in Halle/Saale auf das Siegerpodest. In jeder Klasse waren die besten deutschen Hammerwerfer/innen am Start. Hier zeigte sich, dass der TV Hindelang national sehr gut mithalten kann. Bei dem dreitägigen Meeting in Fränkisch-Crumbach schaffte Jessyka Schneider WU16 mit 42,93 m Platz drei, ganz knapp vor Katharina Maugg die persönliche Bestleistung mit 42,86 m warf. Hannah Kraft WU18 kämpfte bei aufkommendem Regen mit dem glatten Ring, und wurde mit 44,06 m Elfte.

Klemens Karg und Pius Ueth vertreten den TVH in der Klasse MU16. Beide zeigten eindrucksvoll, dass sie in ihren Jahrgängen zur deutschen Spitze zählen. Klemens Karg Jhg. 99 warf mit 48,26 m eine persönliche Bestleistung und wurde Vierter. Starke 58,34 m und Platz eins für Pius Ueth Jhg. 98 vor dem



Jessyka Schneider ist derzeit die beste U16-Hammerwerferin in Bayern.  
Bild: TVH



Mit Pius Ueth hat der TV Hindelang einen weiteren Top-Athleten in seinen Reihen. Er ist in der Klasse U16 auch der zur Zeit Führende in der deutschen Rangliste mit 63,78 Meter.  
Bild privat

letztjährigen Jahrgangsbesten in Deutschland.

Mit sechs gültigen Versuchen, alle über 66 m, der beste davon 66,97 m, warf Tristan Schwandke U23 eine eindrucksvolle Serie. Mit Platz zwei verschaffte auch er sich eine gute Ausgangsposition für den Deutschland-Cup. Bei einem Wettkampf in Split/Kroatien blieb er mit 67,29 m nur wenige Zentimeter unter seinem Schwäbischen Rekord, und belegte Platz drei in der Männerklasse.

In Halle an der Saale war am ersten Tag noch alles in Ordnung. Jessyka Schneider, U16 schleuderte ihren 3-kg-Hammer auf die neue Allgäuer Rekordweite von 47,29 m. Hinter einer starken Ungarin belegte sie Platz zwei als beste Deutsche. Nur schade, dass die Veranstaltung am zweiten Tag wegen Unwetter abgesagt werden musste.

### Trotz Unwetter Bestleistungen!

Die widrigsten Wetterverhältnisse, wie am Wochenende in St. Gallen/Schweiz bei den Internationalen Bodensee Leichtathletik-Meisterschaften konnten die Hindelanger Hammerwerfer nicht daran hindern, gute Leistungen abzurufen.

Überlegener IBL-Meister bei den Männern wurde Tristan Schwandke mit, für diese Verhältnisse sehr guten 66,15 m. In der Klasse MU16 gab es durch Pius Ueth (59,08 m) und Klemens Karg (48,98 m) persönliche Bestleistungen und den Doppelsieg für den TVH. Ganze 56 cm lagen die ersten drei bei der weiblichen Jugend U18 auseinander. Hannah Kraft (42,59 m) und Judith Scholl (42,22 m) kamen knapp geschlagen auf die Plätze zwei und drei. Den 4-kg-Hammer beförderte Theresa Gmeinder bei den Frauen auf 35,27 m und Platz drei. Ein weiterer Titel ging auf das Konto von Katharina Maugg WU16. Gute 41,01 m reichten für einen überlegenen Sieg.

### Hammerweite und Rekord für Jessyka Schneider

Beim Weltklasse-Werfermeeting in Halle an der Saale schlug der 3-kg-Hammer von Jessyka Schneider TV Hindelang bei 47,29 m in den Boden. So weit hat in der Klasse WJU16 noch nie eine Allgäuerin geworfen. Mit dieser Weite steht sie momentan auf Position vier in Deutschland.

## Arbeitsgemeinschaft (AG) „Ostrachtal attraktiv“ gewinnt Förderpreis

Am Montag, 6. Mai 2013 wurde die Arbeitsgemeinschaft Ostrachtal attraktiv mit zwei weiteren Werbegemeinschaften (Aktives Mellrichstadt und Gerolzhofen AKTIV e.V.) ausgewählt, den Förderpreis im Wert von je 15.000 Euro, für Werbegemeinschaften in Bayern, von der Stiftung Rid, zu erhalten.

Florian Kaufmann, Inge Novak, Michael Blanz und Martin Keßler nahmen den Preis aus den Händen von Frau Helga Rid und Herrn Peter Habit (Vorstand der Rid Stiftung), sowie Roland Wölfel (CIMA), im Wirtschaftsministerium in München, beim 40. Jahrestreffen der Bayerischen Werbegemeinschaften, entgegen. Die noch zu gründende Werbe-

gemeinschaft wird nun zwei Jahre professionell von der CIMA Beratung + Management bei ihrem Weg in eine zukunftsfähige und schlagkräftige Organisation für unser Ostrachtal begleitet. Ein erstes Gespräch mit Herrn Hörmann und Frau Mahrenholz von der CIMA zur weiteren Vorgehensweise hat bereits stattgefunden. Ziel unserer AG ist es, eine Werbegemeinschaft für unser Ostrachtal zu gründen.

Dazu laden wir ganz bewusst branchenübergreifend Firmen, Organisationen und Personen aus dem Ostrachtal ein. Wir möchten die Interessen von Händlern, Handwerkern, Vermietern, Gastronomen bündeln und den Standort Ostrachtal stärken und für die Zukunft attraktiv gestalten.

Zur Gründungsversammlung werden wir dann schriftlich einladen. Wer Fragen hat, kann sich gerne an

eine der oben genannten Personen wenden. Wir freuen uns auf diese tolle Aufgabe!



Von links: Roland Wölfel, Florian Kaufmann, Inge Novak, Michael Blanz, Peter Habit, Helga Rid und Martin Keßler.  
Bild: AG Ostrachtal

## Kunst im Rathaus: „Menschenbilder“ der Gruppe „KreARTiv“

Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich sechs Frauen und ein Mann seit zehn Jahren zum Malen. Nach den Themen „Holz“, „Wasser“, „Wetter- und andere Kapriolen“ arbeiteten sie 1 Jahr an ihren „Menschenbildern“.

Jede(r) von ihnen entdeckte während dieser Zeit die Vielfältigkeit und Leidenschaft für dieses Thema. Der Prozess des sich Hineindenkens in das Portrait, den Akt oder einer bestimmten Lebenssituation bedeutet Einfühlungsvermögen und das Können, es in Malerei umzusetzen. Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit unterschiedlichsten Techniken zu experimentieren und damit in der Ausstellung einen Spannungsbogen ihrer Vielseitigkeit darzustellen. Neben Öl, Acryl, Aquarell in leuchtenden oder zarten Farben, ist die Monotypie (Drucktechnik), die Pastell- und Bleistiftzeichnung und auch die Arbeit mit Holz (Skulpturen) zum Tragen gekommen.

**Karl Lipp** aus Bad Hindelang ist vielen sicher bekannt. Seine zarten Aquarelle, seine ausdrucksstarken Monotypien zeigen die Bandbreite seines Könnens.

**Gudrun Burger** lebt in Liebenstein. Nach ihrer Ausbildung zur Keramalerin widmet sie sich überwiegend der Aquarellmalerei. Detailgetreu, doch mit leichter Hand gelingt es ihr auf besondere Weise, Emotionen zu wecken.

**Sigrid Dingel** malt überwiegend Aquarelle. Begonnen hat sie mit Bleistiftzeichnungen. Aber auch die Acrylmalerei oder Monotypie wendet sie experimentell an.

**Ursula Günthör** hat bis Ende letzten Jahres die Gruppe mit ihrem Mut für Farbe und Form bereichert. Das Experimentelle, der Blick für das



Außergewöhnliche eines Motivs beschäftigen sie. Leider ist es ihr heute nicht mehr möglich, wegen einer Krankheit, den Pinsel bzw. Stift zu halten. Alle ihrer hier gezeigten Arbeiten hat sie mit der linken Hand (als Rechtshänderin) gemalt!

**Inge Martin** kennen viele durch ihre Ausstellungen im Oberallgäu. Nachdem sie sich früher mit kräftigen Aquarellfarben Nolde nah gefühlt hat, ist sie heute auch aufgeschlossen für emotionale Bilder in Acryl bzw. gekonnt eingesetzte Mischtechniken.

**Rosmarie Schmidbauer** malt am liebsten Aquarelle und zeichnet gern mit Pastellkreiden und Bleistift. Ihre Motive soll der Betrachter erkennen, das Gegenständliche ist ihr Metier.

**Sabine Busse** finden sie in ihrem Atelier „KreARTiv“ in Sonthofen. Ihr Credo ist „Nicht Geheimnisse lüften, sondern neue schaffen“. Das Ausloten des Möglichen, die Überlegungen vor dem Malprozess und die Hingabe und Leidenschaft und das Loslassen während des Malens sind ihre Kunst. Im Idealfall malt sich, bei der Beherrschung der Techniken das Bild von allein.

## Markante Baudenkmäler der Marktgemeinde Bad Hindelang

Rund 60 markante Gebäude der Gemeinde Hindelang mit ihren Ortsteilen und Weilern sind mit Text und Foto in einer neuen Ausgabe der „Hindelanger Hefte“ beschrieben. Thomas Niehörster hat in Zusammenarbeit mit dem Heimatdienst Hindelang e.V. Kirchen und Kapellen, geschichtsträchtige Häuser, Museen und Galerien und einige wesentliche Brunnen erfasst. 55 Farbfotos und 3 Schwarzweißfotos illustrieren das mittlerweile vierzehnte der „Hindelanger Hefte“. Eine Karte beschreibt einen Rundgang durch die Ortsmitte von Bad Hindelang. Der Ausklang des Heftes gilt den „Verlorenen Perlen“, Bauobjekte, die wegen Bauauffälligkeit oder aus wirtschaftlichen Gründen abgerissen wurden, wie der „Sonnensaal“, das Gasthaus Steinadler“ oder das „Haus Cornata“. Der eine



oder andere Bau wird wohl leider in Kürze folgen.

Markante Baudenkmäler der Marktgemeinde Bad Hindelang, Hindelanger Hefte Nr. 14, 56 Seiten mit 55 Farb- u. 3 s/w-Fotos, 1 Karte, 7,80 €, ISBN 978-3-941414-32-7

## Kunst am Horn 2013 – Schätze sonnen sich



Bild: Ingrid Kämmerle

nach einem erfrischenden Umtrunk führen die Sagenerzählerin Bärbel Bentele und andere Erzähler in die Welt der Naturwesen, Sagen und Mythen unserer Heimat ein, musikalisch begleitet von Alfred und Martin Hüttlinger mit ihren Maultrommeln. Die letzte Talfahrt mit der Hornbahn ist um 17 Uhr.

Der Ausklang von Kunst am Horn 2013 ist am Sonntag, 4. August, um 14 Uhr. Das Programm entspricht dem der Eröffnung.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

### Die Künstler und ihre Arbeiten:

Elke Wieland „Thron“  
Patrick Schank „Scheinbare Welten“  
Sepp Schmid „Bergdrachen trauern“ und „Tanz ums goldene Kalb“  
Andreas Czapski „Larven“  
Petra Klos „Wort – Schätze 1 und 2“  
Hildegard Simon „LichtStein“  
Vera Fleischhauer „Die Rauschhaften“  
Wolfgang Keßler „Hotel Holz“  
Thomas Miller „Augenblick“  
Ingrid Kämmerle „Der Kreis“  
Alfred Hüttlinger „Großer Klangkörper, Maske und Spielberg“  
Hans Günter Stephan „Liegeplatz für sich sonnende Schätze“

„Wenn du die Schätze entdecken willst, tritt über die Schwelle, öffne Augen und Ohren und mach dich auf den Weg.“

Gez. Ingrid Kämmerle

## Schreinerei Egger

Planung und Innenausbau

Küchen – Türen – Fenster – Möbel – Böden

87541 Bad Hindelang

www.Innenausbauegger.jimdo.de

Telefon 08324-8762

Handy 0175-6776179

Ein Kunstpfad am Imberger Horn – zwischen Bergstation und Horn-Alp 20. Juli bis 4. August 2013  
Die Kreativen im Ostrachtal laden herzlich ein!

Eröffnung des Kunstpfades am Einstieg des Winterwanderweges – Nähe Bergstation (1320 m) am Samstag, 20. Juli, um 14 Uhr. Nach der Begrüßung Begehung des Kunstpfades bis zur Hornalpe,



## Renovierung und Umgestaltung des Heimatmuseums bei der Oberen Mühle

Im 10. Jahr nach der Museumseröffnung 2003 hat der Heimatdienst Hindelang dort umfangreiche Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt.

Auf Anregung vor allem von Rudolf Keck wurde einiges verbessert, verschönert und hinzugefügt. Der Eingangsbereich wurde ganz neu gestaltet (Huize und Hoibargerätschaften, Glocken und Schellen, Ruckarfinster, alte Grabkreuze, gemaltes Heimatdienstlogo u.a.), die Gerätesammlung Daub überdacht und beleuchtet, die Wildererszene und die Waschküche wurden neu gestaltet, die Fotoschautafeln mit Halterungen versehen, die Trenn-

wände mit interessanten Werkzeugen bestückt. Die Informationsbeschriftung wurde umgestaltet bzw. neu angebracht, Verbotsschilder und Absperrungen entfernt und der Willkommenstext und die Spendenbitte freundlicher gehalten. Die Lampen und Leuchten wurden z.T. verblendet, die Dachrinnen saniert und noch einiges mehr repariert und verbessert. Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern für die geleisteten Frondienste und den beteiligten Firmen für ihre Arbeiten.

Ein kleines Fest anlässlich des 10-jährigen Museumsjubiläums ist geplant. Der Termin wird noch bekanntgegeben.



Bild: Heimatdienst

## Ausstellung im Leporello

(tn) Bis zum 1. September 2013 stellt das LEPORELLO [Die Ausstellung] unter dem Titel „Nähe und Entfernung“ Ölmalereien, Collagen und Holzschnitte von Harald Kille aus. Der 1958 in Schweningen geborene Künstler lebt heute bei Karlsruhe. Killes Arbeiten sind in bedeutenden Sammlungen wie der Sammlung Würth vertreten. Harald Kille wurde an der Staatlichen Akademie der

Bildenden Künste in Karlsruhe u.a. bei Prof. Hiromi Akiyama, dessen Meisterschüler er von 1982–1984 war, ausgebildet. Einige der in der Ausstellung gezeigten Bilder wurden zuvor im Badischen Kunstverein ausgestellt. Mit dieser Ausstellung ist es dem Galeristen Stefan Hülsmann wiederum gelungen, einen überregional bedeutenden Künstler in Bad Hindelang auszustellen.



Harald Kille.

Bild: tn

## Kreuzeinweihung am Kierweg in Bad Oberdorf am 12. Juni



Kreuzeinweihung durch Pfarrer Matthias. Bilder: Bauhof

Wegkreuze, Bildstöcke, Sühnekreuze und manches andere in freier Natur werden von den Denkmalforschern als „Flurdenkmäler“ bezeichnet. Sie erinnern an Geschehnisse vergangener Zeiten. Sie wurden zum Gedenken und als Versprechen für einen meist unglücklichen Ausgang eines Ereignisses errichtet oder sind in anderer Weise Zeichen christlichen Glaubens. Wegkreuze sollen Wanderer ansprechen und



Wegkreuz am Kierweg.

mahnen, eine Weile innezuhalten und zu gedenken. Die gußeisernen Wegkreuze, die früher und z.T. heute noch an den jeweiligen Ortsein- und Ausgängen standen und stehen, dienten diesem Zweck.

Danken möchten wir allen, die an der Errichtung und Restaurierung des Wegkreuzes am Kierweg beteiligt waren mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

- Das Kreuz lag viele Jahre am gemeindlichen Bauhof, voller Rost und beschädigt.
- Auf Anregung von Bauhofleiter Andreas Schach, in Zusammenarbeit mit dem Heimatdienst Hindelang wurde das Kreuz dann renoviert.

- Die Bauhofmitarbeiter haben dabei sehr gute Arbeit geleistet, besonders die Schmiede-, Sandstrahl- und Schreinerarbeiten sind hier zu nennen aber auch das Aufstellen des Kreuzes.
- Anstricharbeiten und farbliche Gestaltung führten die beiden Malermeister Rudolf Keck und Hartmut Waibel aus. Diese hatten schon in ihrer gemeinsamen Lehrzeit miteinander solche Kreuze gestrichen.



Die helfenden Hände des Bauhofes haben dazu beigetragen, dass das Kreuz wieder steht.

- Wenn jemand weiß wo alte Kreuze sind, bitte dem Heimatdienst Hindelang, Vorstand Wolfgang Keßler, einem Ausschussmitglied oder dem Hindelanger Bauhof Bescheid sagen.
- Geweiht hat dieses wunderschön gestaltete Kreuz unser geschätzter Prodekan Karl-Bert Matthias. Man kann sagen, vom Bauhof bis zum Pfarrer – „Mitanonnd ischt es gonz guet gonge“.

  
**Flow**  
Salat-Set 3-tlg.

**solange Vorrat reicht!**



statt 73,90  
jetzt nur **49,00**

**Kessler**

Marktstraße 2 · 87541 Bad Hindelang  
Fon 08324/2296  
www.hausrat-kessler.de

## Erfolgreiche Lehrlinge aus Bad Hindelang



Maria Kremsreiter aus Bad Hindelang, Bauzeigerin bei der Firma Alpstein GmbH, Immenstadt. Bilder: Privat

Aus dem Gemeindegebiet schlossen dieses Jahr zwei Lehrlinge als beste Absolventen der IHK Augsburg, aus dem gesamten Allgäu und dem Landkreis Lindau-Bodensee, in Ihren Berufsweigen ab. Sie wurden durch den Kemptner Oberbürger-

meister, Herrn Dr. Ulrich Netzer, und Markus Brehm, Vorsitzender der IHK-Regionalversammlung ausgezeichnet. Der Markt Bad Hindelang gratuliert den beiden zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss.



Bernhard Gehring aus Bad Hindelang/ Unterjoch, Zerspanungsmechaniker bei Alois Berger GmbH & Co., Wertach.

## SEPA – Zeit zu handeln! Umstellungsfrist für Vereine und Unternehmen läuft bald ab

Das Thema „SEPA“ ist derzeit in „aller Munde“. Zum 1. Februar 2014 soll nun der gesamte bargeldlose Zahlungsverkehr auf den europaweit nutzbaren SEPA-Zahlungsverkehr umgestellt werden. Ab dann sind die neuen Regeln für Vereine und Unternehmen verpflichtend. Wer also bisher noch nicht gehandelt hat, dem bleibt jetzt nur noch ein Dreivierteljahr, um sich auf das

neue Zahlverfahren vorzubereiten. Viele Vereine und Unternehmen sind für diese Umstellung nur unzureichend gerüstet. Um künftig z.B. Lastschriften einziehen zu dürfen, ist eine Gläubiger-Identifikationsnummer notwendig, die bei der Zentralbank beantragt werden muss. Mit der Umstellung ändern sich außerdem Fristen und Abläufe für Lastschriften. Zudem ist die ge-

## Die Heilkraft des Yoga

### Oberallgäuer Yogaakademie AYAS bietet erstmalig eine Ausbildung für Yoga-Therapie



Yoga wirkt – das belegen heute zahlreiche wissenschaftliche Studien. Insbesondere die Yoga-Therapie, die individuelle und achtsame Begleitung erkrankter Menschen, ist ein Weg zu mehr Lebensqualität für die Betroffenen. Das Erfolgskonzept des Yoga liegt unter anderem in seiner engen Verbindung zum Ayurveda, das wörtlich übersetzt das Wissen vom Leben bedeutet.

Dabei steht nicht die Behandlung der Krankheit im Vordergrund, sondern der ganze Mensch. Nicht zuletzt die Anerkennung der Ayurveda-Medizin und der Yoga-Therapie durch die Weltgesundheitsorganisation unterstreicht die Bedeutung und Wirksamkeit dieses traditionellen Gesundheitssystems.

Wie diese fernöstlichen Weisheiten an die Bedürfnisse des modernen Menschen angepasst werden können, einen wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung leisten und erkrankten Menschen dabei helfen, ihre Herausforderung anzunehmen, lehrt die Oberallgäuer Yoga-Akademie AYAS in Vorderhindelang. Inmitten der Allgäuer Alpen haben Wiebke Zint und ihre Tochter Christina Tetzner ein Kompetenzzentrum für Yoga, Ayurveda und integrale Spiritualität aufgebaut. Neben traditionellem Yoga im Gruppen- und Einzelunterricht, sowie ayurvedischen Behandlungen

bietet die AYAS als eine von nur 37 durch den BDY (Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.) anerkannten Yogalehrerbildungsschulen in Deutschland ein vielseitiges Aus- und Weiterbildungsangebot an.

Ab Sommer 2013 gibt es erstmals eine mehrjährige Ausbildung in Yoga-Chikitsa, der Yoga-Therapie. Denn nach über 20 Jahren des eigenen Yoga- und Ayurveda-Studiums, war es Wiebke Zint ein Herzenswunsch, gemeinsam mit einem renommierten Referententeam eine fundierte Ausbildung in diesem Bereich anzubieten. Dr. Vaidya E. P. Jeevan, ein bekannter ayurvedischer Arzt, der in Indien und Europa praktiziert und im Rahmen der Ausbildung ayurvedische Medizin, Diagnostik, Ernährungslehre und Pflanzenheilkunde unterrichtet, zeigt sich vom Standort Bad Hindelang begeistert: „Die Ursprünglichkeit und die intakte Natur bieten das ideale Umfeld für eine so intensive Ausbildung. Zudem haben wir die Möglichkeit, mit heimischen Kräutern und Produkten zu arbeiten, die in ihrer Wirkungsweise den indischen in nichts nachstehen.“

Weitere Informationen zu diesem besonderen Angebot der AYAS und aktuelle Termine unter [www.yoga-akademie-ayas.de](http://www.yoga-akademie-ayas.de), Telefon 08324/1045.



Redaktionsschluss  
für das nächste Mitteilungsblatt  
ist am Mittwoch, 28. August 2013!



Informationsabend rund um SEPA. Die Veranstaltung findet ab 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus in Immenstadt statt. Um telefonische Anmeldung unter Telefon 08321/268-0 wird gebeten.

Ihre Fragen rund um die SEPA-Umstellung können Sie auch an die speziell dafür eingerichtete E-Mail-Adresse [sepa@ihrebankimallgaeu.de](mailto:sepa@ihrebankimallgaeu.de) schicken.

samte Software (Mitgliederverwaltung, Onlinebanking, Lohnbuchhaltung...) auf SEPA hin zu überprüfen. Insbesondere gemeinnützige Organisationen wie Vereine, bei denen der Einzug der Mitgliedsbeiträge per Lastschrift gängig ist, haben großen Informations- und Handlungsbedarf. Deshalb sollten Unternehmer und Vereinsverantwortliche jetzt den Kontakt zu ihrem Bankberater suchen. Dort erhalten sie Auskunft zu den Anforderungen an den jeweiligen Zahlungsverkehr und können sich „SEPA-fit“ machen. Für alle Interessierten veranstaltet die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG am 18. Juli 2013 einen Infor-



## Kindergarten Hinterstein gewinnt Besuch im Augsburger Zoo

Einen Besuch im Augsburger Zoo haben die Hintersteiner Kindergartenkinder und deren Eltern bei der Aktion „Seelöwe“ gewonnen. Bei dieser Aktion werden die Kinder im Kindergarten spielerisch auf die richtige Zahnpflege durch tägliches Zähneputzen, gesunde Ernährung und Besuche beim Zahnarzt vorbereitet. Die Aktion „Seelöwe“ wurde bereits vor vielen Jahren von der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit ins Leben gerufen und wird gefördert vom Ministerium für Umwelt und Gesundheit.

Nach einer kurzweiligen Busfahrt mit Kommit, hatten Kinder und Eltern viel



Bei den großen Tieren.



Am nächsten Tag im Kindergarten.



Sarah mit ihren Freunden.

Spaß ihre Lieblingstiere zu suchen, und auch den Seelöwen, die der Aktion den Namen geben, einen Besuch abzustatten. Danach war es Zeit für eine gemeinsame Brotzeit im Biergarten des Zoos sowie einer Erkundung des Spielplatzes. Für Samuel und Klement dürfen auch Souvenirs nicht fehlen. Am nächsten Tag wurde im Kindergarten fleißig gemalt, um die Eindrücke festzuhalten. Besonders fleißig war Sarah, die während der Pfingstferien ein Leporello (Faltbilderbuch) mit vielen Zootieren angefertigt hat und es stolz mit ihren Freundinnen und Freunden zeigt.



Samuel und Klement mit ihren Souvenirs.

## Spiel- und ExperimentierMobil zum Thema „Füße, Flossen, Flügelschlag“



Unter diesem Motto ist das Spielmobil des Kreisjugendring dieses Jahr unterwegs. Es ist während der Sommerferien in insgesamt 14 Gemeinden für jeweils eine Woche (Montag bis Freitag) zu Gast. In der Zeit vom 26. bis zum 30. August macht das Spielmobil in Bad Hindelang an der Schule Station. Die Öffnungszeiten sind von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Das Spielmobil ist heuer ein „Spiel- und ExperimentierMobil“. Wir wer-

den uns ausgiebig mit dem Thema „Fortbewegung – an Land, im Wasser und in der Luft“ beschäftigen. In einer Experimentierstraße haben die Kinder die Möglichkeit, selbst zu forschen, zu entdecken und zu begreifen. Da werden Kugeln aufwärts rollen, Eier plötzlich schwimmen können und Plastikflaschen raketengleich in den Himmel düsen. Fortbewegung im Tierreich ist ebenso Thema, wie die technischen Errungenschaften des Menschen, welche uns die heute oftmals so selbstverständlich erscheinende Mobilität rund um den Globus erst ermöglichen.

Es wird auch viel gebastelt. In der Fliieger- und Bootsbauwerkstatt kann nach Belieben getüftelt und gewerkelt werden. Selbstgebaute Marmelbahnen aus Pappe, Purzelzwerge, ein Gummibärchen-Katapult, und unendlich viele Seifenblasen wird es geben.

„Fallschirmwettrennen“ und „Wol-

perdinger-Staffellauf“, „Waldtierweitsprung“ und die beim Spielmobil so heißbegehrten Fahrzeuge sowie die Wasserrutsche – auch beim Spielen ist das Thema allgegenwärtig.

Das Spielmobil des Kreisjugendring und der kommunalen Jugendarbeit wird von einem Team speziell ge-

schulter, ehrenamtlicher Betreuer begleitet. Das Angebot findet bei jeder Witterung statt, es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Die jeweiligen Gemeinden und der Landkreis teilen sich die Ausgaben, so ist die Aktion für die Kinder kostenlos.



Das Spielmobil 2012 in Bad Hindelang.

Bild: KJR



## Goldene Hochzeit von Familie Besler

Paul und Elfriede Besler aus Unterjoch konnten am 24. April das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Bürgermeister Martin überbrachte im Namen der Marktgemeinde herzliche Glückwünsche.



Elfriede und Paul Besler mit Bürgermeister Martin.

Bild: privat

## Die Ostrachanlagen im Wechsel der Jahreszeiten

Das Redaktionsteam bedankt sich bei Herrn Hartmut Waibel für die schönen Aufnahmen von den Ostrachanlagen im Wechsel der

Jahreszeiten. Als aufmerksamer Beobachter unserer Natur hat er uns schon viele tolle Aufnahmen zukommen lassen.



Frühjahr



Sommer



Herbst



Winter

## Goldene Hochzeit von Mechthild und Jürgen Fischer

Am 9. April konnten Mechthild und Jürgen Fischer das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Der Markt Bad

Hindelang gratuliert sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame und gesunde Jahre.



## „Wir mögen Kinder“

**Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG spendet 20.000 Euro an die Kindergärten in der Region**

Auch in diesem Jahr erhalten die 38 Kindergärten im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG wieder 20.000 Euro an Spendengeldern. Diese Förderung betreibt die Bank bereits seit 16 Jahren. Viele Anschaffungen, die im normalen Budget der Kindergärten manchmal keinen Platz gehabt hätten, konnten so bereits finanziert werden.

„Die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG ist sich als regionale Bank der wichtigen sozialen Aufgabe der Kindergärten bewusst und dankt den Erzieherinnen und Erziehern für ihr

großes Engagement“, sagt Heinrich Beerenwinkel, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank bei der Spendenübergabe. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde besonders hervorgehoben, dass die Anforderungen an die Mitarbeiter in den Kindergärten ständig wachsen und die Aufgabe, den Ansprüchen und Ideen der Eltern gerecht zu werden, ebenfalls besondere Wertschätzung verdient. Übrigens: Seit Einführung der Kindergartenförderung durch die Raiffeisenbank wurde insgesamt über eine halbe Million Euro an die Kindergärten in der Region weitergegeben. Die Kindergärten im Ostrachtal können sich dieses Jahr über insgesamt 1.000 Euro Spende freuen.



Vorne, v.l.: Angelika Holzheu – Kindergarten Bad Hindelang, Susanne Keck – Kindergarten Hinterstein. Hinten, v.l.: Adalbert Martin – 1. Bürgermeister der Gemeinde Bad Hindelang, Mario Carbone – Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG.



## Digitalkamera gewonnen

### Martina Landerer gewinnt beim Quiz zum Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Am 43. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb jugend creativ unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten“ nahmen rund 160.000 Kinder und Jugendliche aus Bayern teil. Sie reichten neben fantasievoll gestalteten Bildern und Kurzfilmen auch über 150.000 Quizzes ein.

Besonderes Glück hatte hierbei Martina Landerer aus Bad Hindelang. Sie reichte Ihre Quizlösung über die Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG ein und wurde aus allen Einsendungen als Gewinnerin eines Hauptpreises gezogen. Sie erhält eine nagelneue Digitalkamera von Canon.

Am 1. Oktober startet der 44. internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb. Thema diesmal: „Traumbilder – Nimm uns mit in Deine Fantasie“.



Von links: Mario Carbone (Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank Bad Hindelang), Martina Landerer (Staatl. Realschule Sonthofen, Klasse 5a) und Paul Liebald (Kundenberater in der Raiffeisenbank Bad Hindelang) bei der Übergabe des Preises.

## Italienisches Eis am gefühlten Nordpol

Jeder kennt das Bonmot vom Verkäufer, der Kühlschränke an die Eskimos verkaufen soll. So ungefähr fühlten sich Loredana und Gianni Gava, Betreiber der Eisdiele „Il Cappuccino“ in Bad Hindelang, als sie im winterlichen Frühling 2013 auf Leckermäuler für ihre Köstlichkeiten gewartet haben. Die Familie Gava stammt aus Conegliano. Conegliano ist eine Gemeinde mit rund 35.000 Einwohnern in der Provinz

Treviso, der Heimat des Prosecco. Gianni Gava kam schon 1965 nach Deutschland und machte in einer Italienischen Eisdiele in Bad Laasphe/Westf. eine Ausbildung, später seine Meisterprüfung als Eiskonditor. Bereits 1969 gründete er einen deutschlandweiten Großhandel – von Maschinen bis zu den Rohstoffen – für den Bedarf von Eisdielen, den er bis 1981 führte. In den 70er- und 80er-Jahren waren



## Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



**Theo Blanz,**  
geboren am 23. März 2013  
Eltern: Daniela und Leonhard Blanz, Vorderhindelang

**Kilian Brutscher,**  
geboren am 14. April 2013,  
Eltern: Michaela und Alexander Brutscher, Bad Hindelang



**Philipp Wittwer,**  
geboren am 2. Mai 2013  
Eltern: Karin und Kilian Wittwer, Vorderhindelang

**Anton Michel Thiele,**  
geboren am 3. Mai 2013  
Eltern: Melanie und Thomas Thiele, Unterjoch



**Moritz Kaufmann,**  
geboren am 12. Mai 2013  
Eltern: Angelika Schmid und Florian Kaufmann, Bad Hindelang

**Josefine Helene Scholl,**  
geboren am 10. Juni 2013,  
Eltern: Anna Scholl und Peter Besler, Bad Oberdorf



Eiscafé „in“ und mit ihrer Musikbox der Treffpunkt für die Jugend. „Dank der langjährigen Erfahrung, der modernen Eisherstellung, Verwendung nur von Naturprodukten und strengen Hygieneprüfungen ist das italienische Eis führend in der gesamten Welt“. Darauf ist Gianni Gava zu recht stolz. Loredana Gava leitete – darunter elf Jahre lang in Marburg – mehrere Eiscafé. Im Mai 2012 eröffnete sie zusammen mit ihrem Bruder Tizian, ebenfalls Eiskonditor, das „Il Cappuccino“ am Marktplatz in Hindelang. „Es

war eine harte Zeit, denn auch der Sommer 2012 war nicht gerade blendend“, so Loredana Gavan, die auch im Winter das Café offen hielt und dadurch viele Freunde in Hindelang gefunden hat. Ohne Ruhetag – auch sonntags und feiertags ist das gemütliche Café geöffnet – können Einheimische wie die Gäste neben leckerem, italienischem Eis selbstgebackene Kuchen und kleine Snacks genießen. Gerne bei viel Sonne auch unter den Sonnenschirmen auf der kleinen Terrasse. Und ein freundliches Lächeln gibt es immer dazu.

## Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und  
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

### Ärzte

Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237  
Dr. Ehry, Telefon 08324/2237  
Frau Fiedermutz, Telefon 08324/2333  
Dr. Föhl, Telefon 08324/952222  
Dr. Egger-Feichtinger und Herr Fischer  
Unterjoch/Oberjoch, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden. Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

### Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398  
Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050  
Dr. Roth, Telefon 08324/2311

## Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

05.07.13	Drei-Kugel-Apotheke	24- Stundendienst
06.07.13	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
12.07.13	Falken-Apotheke	24-Stundendienst
13.07.13	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
18.07.13	Drei-Kugel-Apotheke	24- Stundendienst
20.07.13	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
25.07.13	Falken-Apotheke	24-Stundendienst
27.07.13	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
31.07.13	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stundendienst
03.08.13	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
07.08.13	Falken-Apotheke	24-Stundendienst
10.08.13	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
13.08.13	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stundendienst
17.08.13	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
20.08.13	Falken-Apotheke	24-Stundendienst
24.08.13	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
26.08.13	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stundendienst
31.08.13	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
02.09.13	Falken-Apotheke	24-Stundendienst
07.09.13	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
08.09.13	Drei-Kugel-Apotheke	24-Stundendienst

## Spende Blut – Rette Leben

Nächste Möglichkeit zur Blutspende beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes am Mittwoch, 7. August 2013, von 16.00 bis 20.30 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Marktstraße 10.

**Blutspendedienst**  
des Bayerischen Roten Kreuzes



## Notdienst-Kalender der Apotheken

Juli			August		
1	Mo	<b>EB</b>	1	Do	<b>MD</b>
2	Di	<b>GD</b>	2	Fr	<b>NK</b>
3	Mi	<b>HR</b>	3	Sa	<b>RU</b>
4	Do	<b>KN</b>	4	So	<b>PR</b>
5	Fr	<b>LO</b>	5	Mo	<b>KH</b>
6	Sa	<b>MU</b>	6	Di	<b>TL</b>
7	So	<b>PO</b>	7	Mi	<b>BM</b>
8	Mo	<b>OL</b>	8	Do	<b>CN</b>
9	Di	<b>NM</b>	9	Fr	<b>DT</b>
10	Mi	<b>RH</b>	10	Sa	<b>EZ</b>
11	Do	<b>TP</b>	11	So	<b>HT</b>
12	Fr	<b>BK</b>	12	Mo	<b>KP</b>
13	Sa	<b>CZ</b>	13	Di	<b>LC</b>
14	So	<b>KD</b>	14	Mi	<b>MB</b>
15	Mo	<b>GB</b>	15	Do	<b>NC</b>
16	Di	<b>HT</b>	16	Fr	<b>RD</b>
17	Mi	<b>EH</b>	17	Sa	<b>PU</b>
18	Do	<b>LC</b>	18	So	<b>KN</b>
19	Fr	<b>MH</b>	19	Mo	<b>TH</b>
20	Sa	<b>NU</b>	20	Di	<b>BK</b>
21	So	<b>OH</b>	21	Mi	<b>CL</b>
22	Mo	<b>PE</b>	22	Do	<b>DG</b>
23	Di	<b>RL</b>	23	Fr	<b>EN</b>
24	Mi	<b>TN</b>	24	Sa	<b>GZ</b>
25	Do	<b>BE</b>	25	So	<b>KP</b>
26	Fr	<b>CP</b>	26	Mo	<b>LG</b>
27	Sa	<b>DZ</b>	27	Di	<b>MP</b>
28	So	<b>GL</b>	28	Mi	<b>NC</b>
29	Mo	<b>DO</b>	29	Do	<b>RB</b>
30	Di	<b>KB</b>	30	Fr	<b>PM</b>
31	Mi	<b>LR</b>	31	Sa	<b>RU</b>

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 18.00 bis 19.00 Uhr.

### Buchstabenerklärung:

**B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **U** 24-Stunden-Dienst

**C** = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

**D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

**E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

**G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

**H** = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

**K** = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

**L** = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197

Wenn **L** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

**M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

**N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

**O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

**P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

**R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

**S** = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303

**T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

**U** = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323

**Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328



mit erneuerbaren Energien  
in eine sparsame Zukunft! **eza!**  
partner

## HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR **SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE



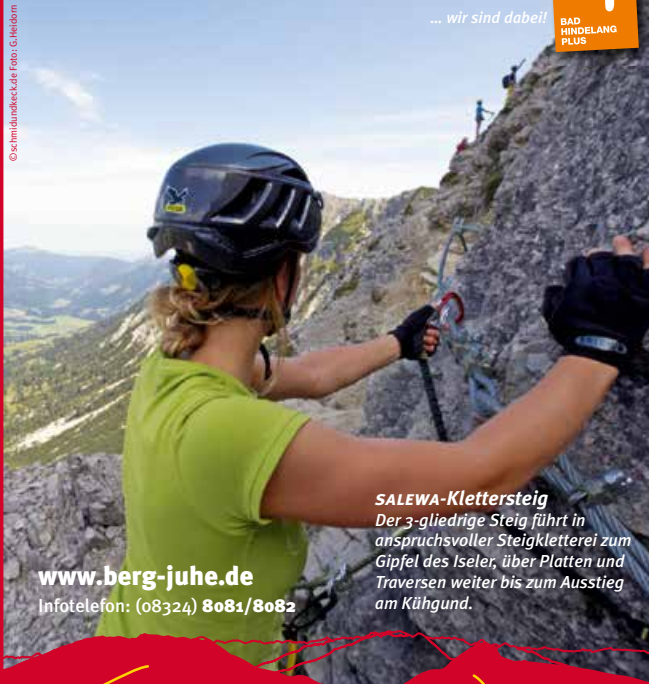
**bergbahnen  
bad hindelang  
oberjoch**

Bequeme Auffahrten · Erlebnisreiche Wanderungen ·  
Alpine Bergtouren · SALEWA-Klettersteig · Familien-  
freundliche Spaziergänge · Herrliche Ausblicke ·  
Urige Berghütten · Wunderbare Natur ...



... wir sind dabei!

© Schmidhuber Kater Foto: G. Heidem



**SALEWA-Klettersteig**  
Der 3-gliedrige Steig führt in  
anspruchsvoller Steigkletterei zum  
Gipfel des Iseler, über Platten und  
Traversen weiter bis zum Ausstieg  
am Kühgund.

[www.berg-juhe.de](http://www.berg-juhe.de)  
Infotelefon: (08324) 8081/8082



Tel. (0 83 24) 97 37 84



Tel. (0 83 24) 24 04

Unser Grill-Tipp des Monats

### Koller's Schweine Halssteak

saftiges Steak vom Schweine Hals, gewürzt mit einer  
Mischung aus Salz, Pfeffer, Zwiebel, Paprika und Kräutern.



### zarte Ochsen Fetzen

dünne Scheiben aus der Ochsenkeule, mariniert mit  
unserer Kräuter-Knoblauch-Marinade

METZGEREI **KOLLER** ... natürlich

Bad Oberdorfer Str. 24  
Marktstraße 33

Tel. 08324/2079  
Tel. 08324/1509

[www.metzgerei-koller.de](http://www.metzgerei-koller.de)

*Il  
Cappuccino*  
Eiscafé



Seit über 40 Jahren in der Eiscafé-Branche – d.h. von  
**Meisterhand** gemacht mit selbstgemachten Kuchen  
und Torten, kleinen Snacks (wie Salate, Käse-Schinken-Crêpes)  
und vielem mehr.

Marktstraße 1  
Bad Hindelang  
Telefon (08324) 9738221

Unsere Öffnungszeiten  
sind täglich ab 9.30 Uhr.



Familie Gava freut sich  
auf Ihren Besuch!

Unser neuer Tipp:  
Tocco Rosso!



mazda

Ihr Vertragspartner  
**AUTOHAUS  
KECK**

87541 Bad Hindelang  
Ostrachstraße 39  
Telefon 08324-2317

## LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

Erd-, Feuer-, See- &  
Naturbestattungen

Vorsorgeverträge

Erladigung  
aller Formalitäten

Behördengänge



87541 Bad Hindelang  
Zillenbachstraße 3  
Telefon 083 24 - 95 33 95  
Fax 083 24 - 95 33 96

87527 Sonthofen  
Grüntenstraße 17  
Telefon 083 21 - 8 55 69  
Fax 083 21 - 8 54 69

[www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)  
[info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)



**INTERSPORT  
WAIBEL**

Sport Waibel OHG · Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang  
Sport Waibel OHG · Grünenstr. 25 · 87527 Sonthofen  
Hindelang Tel.: 08324/2528 · Sonthofen Tel.: 08321/84050

www.intersport.com

**A nuie CD  
„Vu domols  
und huit“**

**Erhältlich bei MUSIK BERKTOLD · Hirschackerweg 1  
87541 Bad Hindelang · Telefon 08324/2106 · Fax 1444  
info@musik-berktold.de**

**FINK**  
AUTOHAUS

VW Service Škoda-Service

**EU-Neuwagen** Direktimport  
an diversen EU-Fahrzeugen  
... mit uns einfach günstig Auto kaufen

BAD HINDELANG · Telefon (08324) 445

**3 Kugeln  
Konditoreis  
in der  
Wundertüte € 3,-**

Bad Hindelang's  
Traditionsbäckerei

Bäckerei · Konditorei  
**Kirchbäck**  
Familie Kaufmann  
Seit 1807

- **Verführung**  
Joghurteis + fruchtige  
Amarena-Kirsche
- **Sehnsucht**  
Schoko-Banane-Krokant

Allgäuer Anzeigebblatt **extra** präsentiert

**NEU AB 2013**

*Stille Nacht*

Eine musikalische Inszenierung der  
Entstehungsgeschichte des weltberühmten Liedes  
Stille Nacht, Heilige Nacht!

Schirmherr: Komponist Winfried Hiller

Premiere: Freitag, 06. Dezember – 19:30 Uhr  
Samstag, 07. Dezember – 16:00 Uhr und 19:30 Uhr  
Sonntag, 08. Dezember – 14:00 Uhr und 16:30 Uhr

Karten ab 20,00 Euro · Vorverkauf ab sofort bei der Tourist  
Information Bad Hindelang – Tel. 08324 8920 · Fax 89210

Gestaltung: elser design gmbh, Kempten · Fotografie: Fotohaus Heimhuber, Sonthofen

**110 Jahre** TRACHT - MODE - QUALITÄT

Leder Eberhart  
Bad Hindelang

Jubiläums-  
Rabatt  
**10%**  
bis zu  
**30%**

Tracht und Ledermode auch in Übergrößen

**Großer im Hof  
LAGERVERKAUF**  
NEU SORTIERT UND REDUZIERT

**87541 BAD HINDELANG**  
Bad Oberdorf, Hindelanger Str. 29  
Tel. (08324) 2081 - Fax (08324) 2479  
**89073 ULM** - Walfischgasse 7  
www.leder-eberhart-hindelang.de

**WIR RÄUMEN** Damen Meindl-Bekleidung,  
Chris Devi und Sportalm Motion

BDY. Anerkanntes Ausbildungsinstitut

**AYAS**

**YOGA mit Herz & Verstand**

VINI-YOGA > Kurse für Sie und Ihn  
YOGA > im Einzelcoaching

www.yoga-akademie-ayas.de